

Anna Schüßler ist neue Leiterin der Telefonseelsorge

Neue berufliche Herausforderung gesucht: 55-Jährige **seit 1. November** im Amt

Wolfsburg/Gifhorn.. Plötzlich war sie mittendrin: Als Anna Schüßler sich bewarb als neue Leiterin der Telefonseelsorge Wolfsburg-Gifhorn konnte sie noch nicht ahnen, dass sie nun mitten im Krisengebiet ist, auf das die ganze Republik blickt. Es sagt schon viel über sie und ihren Optimismus aus, dass sie das eher als Herausforderung ansieht. Krise, Sorgen, Ängste, Menschen stützen - das nämlich kann sie.

Ihr Lebenslauf ist bunt wie das Leben: Anna Schüßler ist 55 Jahre alt, in Kirchen an der Sieg in Rheinland-Pfalz geboren. Studiert hat sie Jura und klassischen Gesang. Auf den ersten Blick erschließt sich der Weg zur Telefonseelsorge für Außenstehende also nicht. Aber: Die letzten 25 Jahre war sie im Rhein-Main-Gebiet in der Seelsorge an einer Klinik für Psychosomatik, Psychotherapie und Psychiatrie tätig, engagierte sich frühzeitig ehrenamtlich im Bereich Seelsorge. „Ich bin sehr empathisch“, sagt sie selbstbewusst. Menschen gut durch Krisen zu begleiten, diese Erfahrung bringt sie mit. Eine neue berufliche Herausforderung - auch in

einer komplett unbekannten Region fern der Heimat - habe sie gesucht. Das geforderte Profil habe sie gereizt. „Das ist Arbeit, die ich gerne mache.“ Ihr Herz brenne für Menschen. Und nach kurzer Zeit auch schon für die Region. „Ich bin sehr positiv überrascht. Es ist landschaftlich sehr schön, kulturell gibt es ein großes Angebot.“

Seit 1. November ist sie im Amt. Zahlen, Daten, Fakten kann sie schon jetzt benennen - und auch erspüren, was die Menschen im Einzugsbereich Gifhorn und Wolfsburg zum Anruf bei der Telefonseelsorge treibt. Und wer überhaupt das Gespräch sucht. Die Statistik in Kürze: Anrufende sind mehrheitlich im Alter zwischen 50 und 70 Jahre, Nutzer des Chats sind Jüngere bis 20 Jahre. Mit zwei Drittel stellen Frauen den Teil der Nutzenden.

Mehr als 10.000 Ratsuchende nutzten vergangenes Jahr die Telefonseelsorge im Einzugsbereich Gifhorn-Wolfsburg, rund 600 den Chat. Ähnlich hoch ist die Zahl derer, die Rat und Unterstützung per Mail suchen. „Die Zahlen sind recht konstant“, er-



Sie brennt dafür Menschen in Krisenzeiten Hilfen an die Hand zu geben: Anna Schüßler ist neue Leiterin der Telefonseelsorge im Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

läutert Anna Schüßler. Auch die Verteilung auf die Wochentage zeige keine Auffälligkeit. Zwischen 2 und 6 Uhr schrille das Telefon eher selten.

Auffälligkeiten mit Sicht auf das Jahresende? Mehr Anrufende verzeichne die Einrichtung im Monat Dezember nicht. „Aber

wir spüren, dass bei einigen Weihnachten ein belastendes Thema war.“ Ist die VW-Krise schon als Thema bei der Telefonseelsorge angekommen? „Noch ist das nicht spürbar“, sagt Anna Schüßler. Das könnte einen einfachen Grund haben: In der aktuellen Situation würden Mitarbei-

tende vermutlich eher Kollegen anrufen und sich über Sorgen und Nöte austauschen. „Momentan spürt man eher in Wolfsburg die Solidarität.“ Solidarität, die den meisten Anrufern jedoch fehle. Weil es niemanden gibt zum Reden.

Einsamkeit sei ein großes Thema bei den Anruferinnen und Anrufern, ein Großteil lebt als Single. An Platz zwei der belastenden Themen stehen Krankheiten. Auch Krisen rund um familiäre Beziehungen sind ein häufiger Anlass, die Hotline zu kontaktieren. „Da geht's um Leben und Tod“ - erst vor wenigen Tagen konnte eine Mitarbeiterin jemandem mit Suizidgedanken dazu bewegen, dass umgehend ein Rettungsdienst vorbeikommt. Klar, nicht jede Krise, jedes Problem könne mit einem Telefonat ad acta gelegt werden. Aber Denkanstöße geben, Sinnsuche anstoßen - „da passiert eine Menge“. Übrigens auch bei den Ehrenamtlichen, die sich bei der Telefonseelsorge engagieren. „Das ist eine große Investition in sich selbst“, weiß Anna Schüßler aus den Gesprächen mit dem Helferteam.

Einen guten Rutsch ins Jahr 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

der Jahreswechsel steht bevor und wir können gespannt sein auf viele spannende, aufregende und auch wunderschöne Momente im neuen Jahr. Grund genug, kurz innezuhalten, sich noch einmal bewusst zurückzulehnen, um die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und hoffnungsvoll einen ersten Ausblick auf das Jahr 2025 zu wagen.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern sowie Geschäftspartnern ein Jahr voller Hoffnung und Zuversicht, vor allem aber Gesundheit.

Ihr hallo Wochenende-Team

Viele würden ihre Immobilie nur unter Zwang sanieren

Der Einbau einer Wärmepumpe oder eine bessere Dämmung? Die **Vorbehalte** sind laut einer neuen Umfrage groß

VON ALEXANDER STURM

Der Einbau einer Wärmepumpe oder eine bessere Dämmung? Viele Immobilieneigentümer scheuen Sanierungen. Die Vorbehalte sind laut einer neuen Umfrage groß - ebenso wie die Verwirrung um Förderprogramme.

Viele Immobilieneigentümer in Deutschland sind einer Umfrage zufolge nur mit Zwang zu energetischen Sanierungen bereit. Gut 30 Prozent der Befragten gaben in einer Studie der Direktbank ING an, sie würden ihre Immobilie zur Steigerung der Energieeffizienz nur sanieren, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet wären. Bei einer Befragung im Vorjahr hatten sich nur rund 12 Prozent so geäußert.

Weitere rund 18 Prozent erklärten nun, sie wären willens zu energetischen Sanierungen, wenn es finanzielle Unterstützung - etwa Zuschüsse oder Steuererleichterungen - gebe, die komplett die Kosten deckten. Knapp 9 Prozent machen Sanierungen von Hilfe abhängig, die zumindest teilweise die Kosten ausgleicht.

„Die grüne Wende am Wohnimmobilienmarkt ist unter deutschen Verbrauchern kein Herzensprojekt und wird vermutlich auch keines werden“, schreiben die Autoren. Aufklärungsarbeit allein werde für einen umweltfreundlichen Umbau des Gebäudesektors nicht reichen, der für 30 Prozent aller Treibhausgasemissionen verantwortlich sei und nach dem Willen der EU umweltfreundlicher werden soll.

In der Umfrage sagte gut ein Viertel der Befragten (26,9 Pro-

zent), für eine Sanierung müssten sie überzeugt sein, dass Einsparungen bei den Energiekosten den Aufwand aufwiegen. Nur knapp 8 Prozent gaben an, sie müssten von der Wirkung der Sanierung mit Blick auf Nachhaltigkeit überzeugt sein. Für die Studie wurden im Herbst rund 1000 Menschen repräsentativ vom Meinungsforschungsinstitut Ipsos online befragt.

Die Scheu vor den Kosten ist demnach groß. So erklärte mehr als ein Drittel der befragten Eigentümer, die in den vergangenen drei Jahren keine Sanierungsmaßnahmen ergriffen hatten, dass zu hohe Kosten beziehungsweise zu wenig staatliche Förderung der Grund dafür war. Im Vorjahr hatte deren Anteil nur bei rund einem Viertel gelegen.

Offenbar hätten die Befragten „im Hin und Her um gestoppte und dann wiederaufgenommene Förderprogramme den Überblick verloren“, glaubt die ING. Denn es gebe durchaus Förderungen - sowohl für den klimafreundlichen Neubau als auch für Sanierung und Modernisierung bestehender Gebäude. Allerdings seien Sanierungen teuer: Die Kosten für Dachdecker-, Klempner- und Verglasungsarbeiten, Wärmedämmverbundsysteme oder Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen liegen der Studie zufolge je um rund 50 Prozent höher als 2019.

Helfen werde wohl nur eine Mischung aus Anreizen und gesetzlicher Verpflichtung, meint die ING mit Blick auf kommende EU-Regeln. „Die Devise für die vor uns liegenden Jahre wird



Viele Immobilieneigentümer in Deutschland sind einer Umfrage zufolge nur mit Zwang zu energetischen Sanierungen bereit.

FOTO: ERIK MCLEAN / PEXELS (SYMBOLFOTO)

wohl eher Fordern und Fördern, Zuckerbrot und Peitsche lauten.“ Nach dem Willen des Europaparlaments müssen viele Gebäude in der EU umweltfreundlicher werden, der Energieverbrauch soll mittelfristig deutlich sinken. Um Wärmeverluste zu verhindern, können Eigentümer bei älteren Immobilien über eine neue Dämmung nachdenken. Das ist durchaus sinnvoll, denn so können sie langfristig Heiz- und Energiekosten einsparen.

Wer frühzeitig bei der Planung der energetischen Sanierung an Förderungsmaßnahmen denkt, muss nicht alles aus

der eigenen Tasche bezahlen - so rentiert sich die Investition schneller. Oft lassen sich staatliche Förderungen kombinieren - seit 2024 etwa der Wohngebäudekredit (Nr. 261) der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit der Förderung für Einzelmaßnahmen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa). Eine bauliche und zeitliche Trennung der Vorhaben gibt es laut KfW seitdem nicht mehr. Seit 2024 muss aber erst ein konkretes Angebot vorliegen, schreibt die Bafa.

Um Förderungen zu erhalten, ist zudem wichtig, den Antrag

frühzeitig zu stellen - und zwar, bevor die Aufträge an Bauunternehmen und Handwerksbetriebe vergeben werden. Aufträge rund um die Planung können Bauherren laut KfW aber schon vor dem Antrag vergeben, etwa an Architekten oder eine Expertin für Energieeffizienz.

Der Basisfördersatz für die Fassadendämmung liegt bei 15 Prozent der förderfähigen Kosten. Welche Voraussetzungen Bauherren genau erfüllen müssen, um die Fördermittel zu erhalten, legt das Gebäudeenergiegesetz fest - etwa, wie effizient die Dämmung von Ein- und Zweifamilienhäusern mindestens sein muss. Ob die technischen Mindestanforderungen erfüllt sind, kann ein Energieberater einschätzen. Wer bauen will, sollte sich von Expertinnen oder Experten für Energieeffizienz beraten lassen, rät das Bafa. Eine Übersicht zu allen in Deutschland zugelassenen Energieeffizienzexperten gibt es bei der Deutschen Energie-Agentur (Dena).

Das Gute: Dafür gibt es zusätzliches Fördergeld. Seit dem Sommer werden bei Ein- und Zweifamilienhäusern 50 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars übernommen - maximal 650 Euro. Für Gebäude ab drei Wohneinheiten sind bis zu 850 Euro möglich. Für Wohnungseigentümergemeinschaften gibt es zusätzlich einmalig 250 Euro Förderung, wenn Beratungsergebnisse im Rahmen einer Wohnungseigentümerversammlung erläutert werden. Die Förderung von Energieberatungen für Wohngebäude wird über das Bafa-Portal abgewickelt.

Was beim Einkaufen zählt

Anzeigenblattleser sind bereits empfänglich für Sonderangebote (73,1 % LpA).
Trotzdem legen sie viel Wert auf Markenqualität und Umweltaspekte.

Quelle: Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

- Werbung in **hallo** wochenende wird von den Lesern als besonders nützlich und informativ bewertet
- Mit uns erreichen Sie verschiedene Zielgruppen
- Mit hoher Lokalkompetenz und starkem Nutzwert sind wir ein Sprachrohr für die Menschen in der Region
- Kontrollierte und zuverlässige Verteilung, Prüfung durch die Weigel GmbH, ein unabhängiges Institut für Qualitätsmanagement

hallo wochenende



Blick auf den Klieversberg: Der Stadtteil gehört zum Ortsratsgebiet Mitte-West. Dieser soll nun Waldstadt heißen.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Neuer Name für Ortsrat Mitte-West: Aber Bürger bleiben außen vor

Bisher wurden **25.000 Euro** aus Ortsratsmitteln für die Markenbildung verwendet

VON LARS LOHMANN

Wolfsburg. Seit der Entscheidung im Ortsrat über die Umbenennung von Mitte-West in Waldstadt wird über diesen Schritt vielfach diskutiert. Ein von der Parteipolitisch Unabhängigen Gemeinschaft (PUG) angestrebte Befragung der Bürger über den neuen Namen wird es vorerst nicht geben. Ein entsprechender Antrag der PUG wurde jetzt im Ortsrat bei drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt. Vorausgegangen war eine Diskussion über den Sinn einer solchen Befragung.

„Wir haben die Bürger an der Namensfindung nicht beteiligt“, begründete PUG-Fraktions-sprecher Adam Ciemniak den Antrag der PUG. Es sei etwas Grundlegendes, die Bürgerinnen und Bürger bei Entscheidungen, die sie direkt betreffen, auch zu hören. Die Menschen müssten die Möglichkeit bekommen, ihre Meinungen zu äußern. Dabei schlug Ciemniak vor, die Befragung der Einwohner parallel zur Bundestagswahl durchzuführen. Das sei nicht nur nahezu kostenneutral, sondern auch repräsentativ. Wobei der PUG-Fraktions-sprecher nicht auf dem Termin beharrte. Vielmehr gehe es darum, die Bürger überhaupt zu befragen, der Zeitpunkt könne auch ein anderer sein. „Traut ihr den Bürgern nicht zu, eine Entscheidung zu fällen?“, fragte Ciemniak.

Ortsbürgermeister Sabah Enversen (SPD) sah die Sache anders. Die Frage bei der Bundestagswahl zu stellen, überfordere die Bürger. Diese müssten zunächst qualitativ hochwertig über die Gründe der Umbenennung informiert werden. Und dafür bliebe keine Zeit bis zur Bundestagswahl, so könnten die

Bürger keine fundierte Entscheidung treffen. Damit sie es könnten, müssten man auch Geld in die Hand nehmen. Zugleich erklärte er: „Der Name ist das Werkzeug, mit dem wir Bürgerbeteiligung schaffen. Die Entscheidung des Ortsrats dazu steht.“ Ein Klieversberger bleibe immer ein Klieversberger, aber mit dem Namen Waldstadt könnten diese oder ein Laagberger mehr anfangen als mit dem bisherigen Namen. „Mitte-West klingt wie eine Autobahnausfahrt“, sagte Enversen. Zudem sei der Name eben nicht vom Himmel gefallen, sondern sei am Ende eines Prozesses gestanden, bei dem sich der Ortsrat mithilfe einer Agentur und der WMG daran gemacht habe, eine Markenbildung zu beginnen, mit der Identifikation geschaffen werden kann. Damit habe man den Ortsrat Mitte-West sichtbar machen wollen.

In einem gemeinsamen Antrag hatten im September Enversen sowie dessen Stellvertreter die Umbenennung des Ortsrats Mitte-West in Waldstadt beantragt. Wegen des gesundheitlichen Zustands des inzwischen verstorbenen Ortsbürgermeister-Vizes Wilfried Andacht (CDU) war eine Sondersitzung einberufen worden. Die Befürworter erhoffen sich davon eine bessere Wahrnehmung des größten Ortsratsgebiets in der Stadt Wolfsburg sowie ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl. Die Gegner der Umbenennung kritisierten weniger den von der Agentur vorgeschlagenen Namen als das Verfahren ohne Bürgerbeteiligung und die Kosten: bisher rund 25.000 Euro aus Ortsratsmitteln. Es gab damals fünf Gegenstimmen, zehn Mitglieder stimmten für den Antrag.

Laut Ciemniak hätte dazu aber auch zwingend gehört, den

Namen und den gesamten Prozess öffentlich zu beraten, das habe man aber immer abgelehnt. So fühlten sich die Menschen nicht mitgenommen. Der neue Name komme eben auch nicht überall gut an. „Wir sind nicht partout gegen den Namen, aber wir müssen doch die Bürger einbinden“, betonte er.

„Der Antrag geht vollkommen an der Realität vorbei“, sagte hingegen SPD-Fraktions-sprecher Silvestro Gurrieri. Mitte-West bedeute für viele der Bewohner gar nichts. Sie könnten mit dem Begriff nichts anfangen. Mit dem neuen Namen Waldstadt habe man eine Kommunikationsplattform für die Bürger geschaffen. Unter dessen Dach Bürgerbeteiligung stattfinden werde.

Für Michael Sutoris (CDU), der für Andacht in den Ortsrat nachgerückt ist, geht es jetzt vor allem um eines. Der Name sei eine Plattform, unter deren Dach die Bürger gemeinsam Initiativen aufbauen und Themen voranbringen können. Wenn diese mit Leben gefüllt werden, schaffe es auch die Identifikation mit dem Ortsteil, die bisher fehlten würde. „Mit Themen, die sie interessieren, wie die Nahversorgung Dunantplatz oder Brandenburger Platz“, sekundierte Enversen.

Neben den beiden PUG-Mitgliedern im Ortsrat stimmte am Ende nur noch Nico Kasprzyk (Grüne) für den Antrag der PUG. „Das ist ein idealistischer Antrag. Wir wollen Bürgerbeteiligung haben und das ist jetzt die Möglichkeit eine Bürgerbeteiligung zu bekommen. Sie wird uns auf dem Silbertablett serviert“, begründete er seinen Entschluss. Wie viele Bürger am Ende dabei mitmachen, sei eine andere Frage, aber sie sollten die Chance bekommen, ihre Meinung wiederzugeben.

**Sonderaktion
bis 20.12.2024**

V. Gloger
www.gloger.com

Made in Germany

32
Jahre



Haustüren
Vordächer



Terrassen-
überdachungen
Glasoasen
Markisen



Garagentore
Deckenlauffore
Kastenrolltore



Fenster &
Rollläden
Schiebeanlagen
Faltanlagen

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte
Antragstellung auf alle Produkte

Mindestens 19% Förderung

Helmstedt, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik

05351 424757

www.gloger.com

vertrieb@gloger.com



**IHR TESTAMENT
FÜR EINE WELT
OHNE HUNGER**

Bestellen Sie kostenlos
und unverbindlich unseren
Testament-Ratgeber.

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Wagner
Tel.: 030 279 099 785

aktiongegenhunger.de/
testament



SCHÜCO



Fenster & -Türen,
Wintergärten & Überdachungen
aus Aluminium und Kunststoff
ab Werk Helmstedt

Beratung, Herstellung, Aufmaß
und Montage

Wilton

Wilton Bauelemente GmbH
Dieselstraße 3
38350 Helmstedt
Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51
info@wilton.de www.wilton.de

34315801_002423

BERKAUER
Dach- & Fassadenbau GmbH
Dachdecker- u. Zimmerei-Meisterbetrieb

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten **Wir beraten Sie gern!**
- Herstellung von Dachstühlen, Fachwerkhäusern, Carports, Zimmermannsarbeiten aller Art
- Maler- und Fassadenarbeiten

39638 Gardelegen Tel. 0 39 07 / 77 62 62
Magdeburger Landstr. 14 b Fax 0 39 07 / 77 62 60

16300101_002424

NEU: WAZ-Live-Verkehrsticker

Verkehrsmeldungen und Warnungen zu Staus, stockendem Verkehr und Verzögerungen in Wolfsburg und der Region in Echtzeit.

Einfach QR-Code scannen

WAZ



Tablets im Unterricht: Die Ausstattung für den digitalisierten Unterricht ist teuer.

FOTO: MARCUS BRANDT

Hohe Kosten für Schulmaterial: Wolfsburger Eltern fordern Entlastung

Erziehungsberechtigte müssen immer mehr Ausstattung selbst bezahlen – Landeselternrat will **Lernmittelfreiheit** zurück

VON CHRISTIAN OPEL

Wolfsburg. Schulbücher, Kopiergeld, Klassenfahrten, Tablet – immer mehr Eltern rufen nach Entlastung bei Kosten für die Schulbildung ihrer Kinder. Bei der WAZ meldete sich ein Wolfsburger wegen eines Schreibens der Heinrich-Nordhoff-Schule. Der landesweite Lehrplan sieht für den Sportunterricht auch Tischtennis und Badminton vor, steht darin. „Leider haben wir die Erfahrung machen müssen, dass mit ausgeliehenen Schlägern wenig sorgsam umgegangen wird. Badmintonschläger sind verbogen, bei Tischtennisschlägern ist der Belag abgezogen, Bälle verschwinden“, heißt es weiter. Die Fachkonferenz Sport habe daher beschlossen, dass Schüler Schläger und Bälle mitbringen sollen. Badmintonschläger gebe es ab 20 Euro, Tischtennisschläger für unter 10 Euro im Fachhandel.

Wolfsburger kritisiert steigende Kosten

Die Formulierung in einer Mail der Schule, Tischtennisschläger und Bälle wären ein „geeignetes Weihnachtsgeschenk“, kam bei dem Wolfsburger nicht gut an.

„Wir müssen schon Schulbücher und Tablets zahlen. Und es kommt immer mehr dazu. Dabei gibt es Familien, die ganz schön knapsen müssen und eigentlich eine Entlastung bräuchten“, so der Mann, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen wollte.

Die Schule begründete den Schritt damit, dass die Mittel für den oftmals unsachgemäßen Umgang mit den Geräten nicht ausreichen. Es habe kein Ersatz mehr beschafft werden können. „Die Fachkonferenz hat dies einstimmig beschlossen“, erklärte Gesamtschuldirektor Arne Sewing. Auch der Schulleiternratsvorstand stehe hinter der Entscheidung. Bei der Schule selbst hätten sich bislang keine Eltern gemeldet.

Der Schulleiter betonte das „uneingeschränkte Gesprächsangebot“ für die Schulgemeinschaft und bedauerte, dass sich der Betroffene nicht an die Schule gewandt habe. „Ich habe kein Verständnis dafür, dass solche Fragestellungen, die leicht in einem Telefonat erklärt werden können, über die Zeitungsöffentlichkeit ein verzerrtes Bild erhalten“, betonte Sewing. „Die Frage mangelnder Bildungsgerechtigkeit an Deutschlands

Schulen im extrem unterfinanzierten deutschen Bildungssystem insgesamt wird diese Anfrage vor der Anschaffung von Tischtennisschlägern im Wert knapp unter zehn Euro wohl kaum aufwerfen. Das wäre aber dringend nötig.“

Eltern mögen bei Problemen das Gespräch mit der Schule suchen, bat Sewing. „Wir finden immer eine Lösung. Zum Beispiel leihen wir iPads über eine Härtefallregelung aus, damit wirklich alle Lernenden an der digital unterstützten Bildung teilhaben können.“ Auch auf die Möglichkeit von Ratenzahlungen weist die Schule hin. Die Tablets werden an der Schule ab der sechsten Klasse verpflichtend im Unterricht eingesetzt. Die Kosten für die Basisausstattung liegen bei 650 bis 700 Euro.

Mehr Unterstützung vom Land gefordert

Sewing lobte ausdrücklich, dass die Stadt Wolfsburg viel in die digitale Infrastruktur der Schulen investiere, vermisst aber mehr Unterstützung vom Land Niedersachsen. Beispielsweise seien über den Digitalpakt Schule nur einmalig Tablets bereitgestellt worden. Die Lebensdauer liege bei rund sechs Jah-

ren. „Gehen die inzwischen vier Jahre alten Geräte irgendwann kaputt, bekommt die Schule keinen Ersatz. Dies betrifft auch die Dienstgeräte der Lehrkräfte.“

Die Schulen wendeten mit ihren Kollegien viel Zeit und Energie für die digitale Unterrichtsentwicklung auf, die von der Kultusministerkonferenz vorgegeben sei. „Wenn aber nach einigen Jahren die Dienstgeräte kaputtgehen, stehen die Kolleginnen und Kollegen ohne Arbeitsmittel da. Holen wir dann die Kreide wieder aus der Schublade?“ Auch müssten Lehrkräfte bei der technischen Betreuung in Sachen Tablets entlastet werden. „Damit sich diese um den Unterricht kümmern können und nicht um das technische Troubleshooting“, so Sewing weiter.

Forderungskatalog von Eltern an Landesregierung

Niedersächsische Elternvertreter machen beim Land Niedersachsen Druck für mehr Bildungsgerechtigkeit. Eine der zehn Forderungen: „Wir fordern, dass in Niedersachsen die Lernmittelfreiheit wieder eingeführt wird und die Aufnahme von digitalen Endgeräten als anerkanntes Lernmittel“, so Betti-

na Daft, Vorsitzende des Wolfsburger Städtelternrats. Der Landeselternrat übergab die Petition mit rund 2.500 Unterschriften Ende November an Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg (Grüne).

Probleme mit der Finanzierung von Schulmaterialien werden auch immer öfter an die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen (GEW) herangetragen – auch von Lehrkräften, die mit den daraus entstehenden Konflikten im Unterricht umgehen müssen. „Unserer Ansicht nach ist es elementare Aufgabe des Staates, für gleiche Lernbedingungen für alle Kinder zu sorgen. Dabei sollten Land, Kommunen und Städte an einem Strang ziehen und für eine gut ausgestattete Bildungslandschaft sorgen“, sagt der GEW-Landesvorsitzende Stefan Störmer.

Als staatliche Unterstützungsleistung gibt es das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), erklärt die GEW: Dieses könnten Familien mit geringem Einkommen nutzen, um Beihilfe bei Schulmaterialien, Klassenfahrten oder ähnliches zu erhalten. Auch Fördervereine könnten helfen.

Wolfsburger Kunstmuseum präsentiert VW Group Fellowship Program

Wissenschaftlich-künstlerisches Projekt: Gemeinsam Lösungen zu **aktuellen Herausforderungen** finden

VON MAREN KIESBYE

Wolfsburg. Das Kunstmuseum Wolfsburg und die Volkswagen Group stellen die ersten Fellows des Volkswagen Group Fellowship Program am Kunstmuseum vor: Das Programm bietet professionellem Nachwuchs eine einmalige Gelegenheit, in einem kulturellen Umfeld zu wirken, praktische Erfahrungen zu sammeln und innovative Projekte umzusetzen.

Das international ausgerichtete Volkswagen Group Fellowship Program fördert seit 2012 junge Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Kulturschaffende. Durch enge Zusammenarbeit mit renommierten Institutionen wie der Neuen Nationalgalerie und dem Hamburger Bahnhof in Berlin sowie dem Phaeno und der Städtischen Galerie in Wolfsburg werden zukunftsweisende Impulse in der Kunst- und Kulturszene gesetzt. Ziel des Programms ist die gezielte Unterstützung des Nachwuchses sowie die Weiterentwicklung der teilnehmenden Institutionen. Am Kunstmuseum Wolfsburg stellt das Fellowship eine Premiere dar: Erstmals können die Fellows auch hier ein Jahr lang innovative Ansätze in der Kunstvermittlung erproben. Besonders Augenmerk liegt auf der Verbindung zu den zentralen Themen der Gegenwart: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, digitale Transformation und gesellschaftlicher Wandel.

Aus 23 nationalen und internationalen Bewerbungen wurde das von Luisa Bergander und Daniele Lauriola für ihre Einreichung initiierte Soft Systems Collective ausgewählt: Das Projekt „transformativ softe räume“ des Kollektivs wird neue Wege der Kunstvermittlung erkunden und Impulse für gemeinsames Lernen sowie gesellschaftliche Transformation geben. Die 35-jährige Luisa Bergander lebt in München und bringt Expertise in narrativen Strategie und Educational Design mit. Der 31-jährige Daniele Lauriola lebt in Wolfsburg und verfügt über Erfahrung im Transformation Design und der Organisationsentwicklung. Gemeinsam untersuchen sie, wie Kunst Menschen inspiriert, das Denken zu ändern und transformative Prozesse anzustoßen. Mit Methoden aus Disziplinen wie Transformation Design, kritischer Zukunftsforschung und sozialen Wissenschaften wird erstmals eine Schnittstelle zur Kunstvermittlung geschaffen.

Das Projekt richtet sich an engagierte Bürgerinnen und Bürger, die gesellschaftlichen Wandel mitgestalten wollen. Über prakti-

sche Workshops und digitale Formate entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam Ideen und Lösungen zu aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel, Urbanisierung und sozialer Ungleichheit. Kunst dient dabei als Katalysator für Reflexion und Handlungsimpulse. Ziel ist es, transformative Lernprozesse zu initiieren, die sich langfristig auf den Alltag und das Umfeld der Teilnehmenden übertragen lassen. Das Kunstmuseum Wolfsburg wird aktiv in den Prozess eingebunden, um neue Ansätze auch für die eigene Vermittlungsarbeit zu nutzen.

„Das Fellowship Program ermöglicht es dem Kunstmuseum, jungen innovativen Wissen-

schaftlerinnen und Wissenschaftlern eine Plattform für ihre Projekte zu bieten“, so Andreas Beitin, Direktor des Kunstmuseums. „Davon profitieren nicht nur wir als Institution und die Fellows, sondern auch unsere Besucher und die Stadtgesellschaft von Wolfsburg.“ Luisa Bergander und Daniele Lauriola erklären: „Kunst, Transformationswissen und Gemeinschaft verbinden sich in unserem Projekt, um neue Perspektiven auf die Herausforderungen unserer Zeit zu eröffnen. Wir schaffen Raum für gemeinsames Lernen und Handeln, um Veränderungen im Kleinen anzustoßen, die in größeren Strukturen ihre Wirkung entfalten.“



Die Beteiligten des Volkswagen Group Fellowship Programs: Benita von Maltzahn, Sarah Groß, Daniele Lauriola und Luisa Bergander sowie Andreas Beitin Neues Fellowship Program der Volkswagen Group: Benita von Maltzahn (Volkswagen Group, v.l.), Sarah Groß (Kunstvermittlung, Kunstmuseum Wolfsburg), Daniele Lauriola, Luisa Bergander und Andreas Beitin (Direktor Kunstmuseum Wolfsburg) starten damit.

FOTO: CHARLOTTE JASPER

80 JAHRE

JUBILÄUM

6x

in Ihrer Region! In Wolfsburg, Garbsen, Braunschweig, Gadenstedt, Goslar & Blankenburg

19%

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

Mega Tage bei jedem XXXLutz!

02. bis 04.

Januar Januar

Verlängerte Öffnungszeiten finden Sie unter xxxlutz.de

Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber

XXXL Taschen-Aktion

MwSt. geschenkt

2) + S)

KF 1 2 4 A 0 0

IN ALLEN ABTEILUNGEN

ILDE01-5-d Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Auf den UVP bei mit „40%“ gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis 04.01.2025. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig auf mit „Hauspreis“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Der Rabatt entspricht dem deutschen MwSt.-Anteil des jeweiligen Kaufpreises (Minderung 15,96 %). Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf dem Kassenschein ausgewiesene deutsche MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen deutschen MwSt. möglich). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 04.01.2025. Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis/Beste Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Soehnle, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Flensburg, Wentorf, Halstenbek, Gadenstedt und Blankenburg keine Baby-Artikel, sowie in Flensburg keine Teppiche platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.

Wolfsburger

PINNWAND

• Handel
• Handwerk
• Dienstleistung

Zäune und Tore aus Polen.
- feuerverzinkt & pulverbeschichtet.
Schmiedeeisen, Doppelstabmatten-
zäune, E-Antriebe u.v.m.
Günstige Preise. Kostenlose
Beratung & Vermessung vor Ort.
Firma Goldhammer ☎ 015251522210
www.goldhammer-zaune.eu

31747801_000428

**HOFFNUNG
IN NOTLAGEN.
IHRE SPENDE HILFT!**

[johanniter.de/spenden-
stiften/anlassspenden](http://johanniter.de/spenden-
stiften/anlassspenden)

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder **über WhatsApp**
bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Lehre
- Fallersleben
- Mörse
- Velstove
- Groß Twülpstedt
- Parsau
- Almke

hallo WOLFSBURG
wochenende

93710301_002424

Winterhilfe für die Ukraine



Jetzt spenden

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

www.help-ev.de



VfL Wolfsburg gegen Gladbach: Tickets zu gewinnen

Hallo Wochenende **verlost** 1x2 Eintrittskarten

VON NORMEN SCHOLZ

Wolfsburg. Der VfL Wolfsburg empfängt im ersten Heimspiel nach der Winterpause am Dienstag, 14. Januar 2025 um 20.30 Uhr Borussia Mönchengladbach. Für dieses Spiel können Hallo-Leser Karten gewinnen.

Der letzte Sieg des VfL Wolfsburg gegen Borussia Mönchengladbach liegt schon einige Jahre zurück. Am 15.12.2019 waren die Wölfe zum letzten Mal gegen Gladbach erfolgreich. Damals gewann der VfL knapp mit 2:1 vor heimischem Publikum. Dabei erzielte Maximilian Arnold den Siegtreffer erst in der Nachspielzeit. Seither trafen beide Teams in der Bundesliga neun weitere Male aufeinander. Wolfsburg konnte keines dieser Duelle gewinnen. Fünfmal behielten die Borussen das bessere Ende für sich, viermal trennten sich beide Teams unentschieden. Die letzten drei Aufeinandertreffen konnte

Gladbach deutlich für sich entscheiden. Das letzte Bundesligaduell beider Teams fand Anfang April dieses Jahres statt, das Wolfsburg in der Volkswagen Arena mit 1:3 verloren hatte.

1x2 Eintrittskarten zu gewinnen

Für die Partie des VfL Wolfsburg gegen Borussia Mönchengladbach können Hallo-Leser 1x2 Eintrittskarten gewinnen. Was Sie dafür tun müssen? Gehen Sie einfach auf unsere Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihren Namen. Scannen Sie dazu den QR-Code. Teilnahmechluss ist Sonntag, 5. Januar 2025, um 12 Uhr. Wir wünschen Ihnen viel Glück.



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.



Karten für das nächste Heimspiel des VfL Wolfsburg zu gewinnen.

FOTO: BORIS BASCHIN (SYMBOLBILD)

Gut zu wissen – Verbrauchertipp

Verlängertes Rückgaberecht zu Weihnachten versprochen: Segen oder Fluch?

Vor Weihnachten warben viele Onlineshops mit einem verlängerten Rückgaberecht. Das klang großzügig und sollte für einen zeitlichen Puffer nach der Beschaffung sorgen, falls das Geschenk nicht gefällt. Doch hier können im Gegensatz zum Widerrufsrecht Stolperfallen lauern. Die Verbraucherzentrale Niedersachsen klärt, worauf bei der freiwilligen Händlerleistung zu achten ist.

Viele Onlineshops haben in der Vorweihnachtszeit ein erweitertes Rückgaberecht angeboten, das über die gesetzlich vorgeschriebene Frist hinausging. „Wer es nutzen wollte, musste beachten, dass es sich dabei um eine freiwillige Leistung des Anbieters handelt und dieser die Bedingungen vorab selbst definieren kann“, sagt Markus Hagge, Rechtsexperte der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Beispielsweise kann die Rücknahme nur in der Originalverpackung und mit Angabe eines Grundes akzeptiert werden. Auch kann es passieren, dass Anbieter gemäß ihrer Rückgaberrichtlinien die Annahme bereits bei geringfügigen Abweichungen vom Ori-

ginalzustand ablehnen.

Besser Widerrufsrecht nutzen oder Rückgabebedingungen genau prüfen

Anders ist es beim gesetzlich geregelten Widerrufsrecht, das Kundinnen und Kunden deutlich mehr Schutz bietet: Ohne Angabe von Gründen können sie online gekaufte Ware in der Regel innerhalb von 14 Tagen zurücksenden. „Verweigert der Händler die Rücknahme und möchte etwa Wertersatzansprüche geltend machen, weil der Artikel stark abgenutzt oder beschädigt ist, muss er der Käuferin oder dem Käufer nachweisen, den Zustand verursacht zu haben“, erklärt Hagge und ergänzt: „Zudem muss er darlegen, wie hoch der eingetretene Wertverlust ist.“ Verbraucherinnen und Verbrauchern sollten daher grundsätzlich lieber das Widerrufsrecht nutzen und dies in der Kommunikation mit dem Händler auch klar benennen – einfach die Ware zurückzuschieken, reiche dafür nicht aus.

Wer mehr Zeit braucht als die gesetzlich festgelegten 14 Tage und daher das erweiterte Rückgaberecht nutzen möchte, sollte die Allgemeinen Geschäftsbe-



Zu Weihnachten boten Online-Shops ein erweitertes Rückgaberecht an.

FOTO: PIXABAY

dingungen (AGB) prüfen. „Dort sind in der Regel die genauen Bedingungen nachzulesen, an die die erweiterte Rückgabefrist geknüpft ist“, so Hagge. Um Problemen vorzubeugen, rät der Exper-

te Verbraucherinnen und Verbrauchern, Retouren grundsätzlich gut zu dokumentieren, indem sie Bilder oder Videos von der Ware und ihrer Verpackung erstellen. Zusätzlich bietet es sich

an, den Rückversand von einer anderen Person bezeugen zu lassen. Wichtig ist außerdem, sich rechtzeitig über mögliche Kosten für die Rücksendung der Ware zu informieren.

Gewinnen Sie Tickets für Feuerwerk der Turnkunst

Hallo Wochenende **verlost** Karten für Show in Hannover

VON JANINE KOKOSKA

Wolfsburg/Hannover. Das Feuerwerk der Turnkunst gastiert im Rahmen der Gaia-Tour auch im Jahr 2025 in Hannover. Weltklasse-Artisten bieten Besuchern in der ZAG Arena spektakuläre Akrobatik, Synchronität und Luft-Shows.

Dabei dreht sich bei der Tour alles um das Zusammenspiel zwischen Himmel und Erde. Premiere feiern die aktuellen Weltmeister im Synchron-Trampolinturnen Fabian Vogel und Caio Lautermann sowie die weltbesten Airtack-Tumbler aus Dänemark Faceoff. Dabei werden sie zum ersten Mal ihre jeweiligen und komplett neu choreografierten Darbietungen präsentieren.

Das Show-Erlebnis machen dabei etliche Turnkünstler unvergessen. Unter anderem ist am 18. Januar 2025 sowohl um 14 Uhr als auch um 19 Uhr die chinesische Handstandartistin Yaoyao Guo mit dabei. Das Trio

Vertex trumpft mit einer Kombination aus Trapez und Hand to Hand-Akrobatik. Die Dire Boys aus Äthiopien feiern mit ihrer spektakulären Flugnummer – dem sogenannten Banquina Act – Deutschland-Premiere.

So nehmen Sie am Gewinnspiel teil

Die Teilnahme an der Verlosung ist ziemlich einfach: Gehen Sie auf unsere Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihre Kontaktdaten. Scannen Sie dazu den QR-Code. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3x2 Eintrittskarten. Teilnahmeabschluss ist der 6. Januar, um 23.30 Uhr. Die Gewinner werden ausgelost und im Anschluss benachrichtigt.



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.



Das Feuerwerk der Turnkunst kommt nach Hannover: Hallo-Leser können für das Spektakel Karten gewinnen. FOTO: VOLKER MINKUS (ARCHIVBILD)

Digitale Anzeigetafeln: Kein Anschluss an Bushaltestelle

Technik ist defekt und muss ausgetauscht werden - Herstellerfirma pleite - Frage der Gewährleistung ungeklärt

VON DIRK REITMEISTER

Wolfsburg/Gifhorn. Es hätte so schön sein können: Der Regionalverband hat an vielen Bushaltestellen in der Region digitale Fahrplanauskünfte für Echtzeitanzeige installiert, auf denen die Wartenden ablesen können, in wieviel Minuten ihr Bus kommt. Doch seit Sommer 2023 machen die Geräte Mätzchen. Erst flackerten hier und da die Anzeigen, waren zeilenweise oder ganz nicht mehr zu lesen. Demnächst werden sie im Kreis Gifhorn abgeschaltet, und in Wolfsburg sind sie schon abgebaut. Auch im Kreis Peine sind die sogenannten DFI-Anzeigen defekt.

Für 10,4 Millionen Euro hat die Regionalverband Großraum Braunschweig 460 digitale Fahrplananzeigen für Bushaltestellen angeschafft. Die 240 Tafeln in Braunschweig und Cremlingen arbeiten laut Sprecherin Gisela Noske einwandfrei. Sie sind allerdings auch von

einem anderen Hersteller als die 220 Sorgenkinder, die unter anderem in Gifhorn, Peine und Wolfsburg vor sich hingeflackert hatten.

In Wolfsburg ist es mit dem Flackern schon vorbei, dort seien die Geräte abgebaut, so Noske. Die Geräte in Gifhorn, die zurzeit nur ein Logo anzeigen, sollen zeitnah ausgeschaltet werden.

Seit 2023 gab es Probleme mit den Geräten. Die Verkehrsunternehmen konnten sie zuletzt nicht mehr pflegen, so Noske. „Allerdings konnte der in Insolvenz getretene Hersteller die Probleme auch schon zuvor nicht beheben“, sagt Noske.

Im neuen Jahr sollen die bereits installierten defekten Anzeigen flottgemacht oder ausgetauscht werden. Offenbar ist auch schon ein neuer Hersteller gefunden: „Ein europaweites Vergabeverfahren unter Koordination des Regionalverbands hat bereits stattgefunden“, so Noske. „Derzeit läuft die Um-



Anzeigetafel kaputt: In Wolfsburg wurden sie bereits ausgetauscht, in Gifhorn wird das bald der Fall sein. FOTO: GERO GEREWITZ

setzung mit dem neuen Anzeiger-Hersteller. Daran sind auch die zuständigen Verkehrsunternehmen beteiligt.“

Bei einer Reparatur erfolge der Austausch aller technischen Komponenten, sagt Noske zum weiteren Vorgehen. „Im Einzelfall müssen auch Scheiben ge-

tauscht werden, wenn diese beschädigt sind.“

Wer kommt für die Kosten auf?

An der Finanzierung des Gesamtprojekts sind laut Noske die Landesnahverkehrsgesellschaft mit einer Förderung, der Regio-

nalverband mit einer Kofinanzierung und die Kommunen mit einem Eigenanteil beteiligt. Doch inwieweit ist der hundertfache Defekt der Anzeigetafeln eine Frage der Gewährleistung? Noske: „Die Abwicklung des Insolvenzverfahrens mit dem Alt-Hersteller läuft derzeit weiter.“

Glanz und Glamour im Scharoun Theater

Großer Andrang bei Internationaler Weihnachtsfeier

VON ROBERT STOCKAMP

Wolfsburg. Fröhliches Lachen, lautes Stimmengewirr in verschiedenen Sprachen und der Duft kulinarischer Köstlichkeiten erfüllten das Foyer des Scharoun Theaters: Es war am Samstag wieder einmal Zeit für die Internationale Weihnachtsfeier. Zum 43. Mal richtete der VW-Betriebsrat in Zusammenarbeit mit Volkswagen, dem Integrationsreferat der Stadt Wolfsburg, der Italienischen Konsularagentur und dem Scharoun Theater das beliebte Fest aus.

Die Internationale Weihnachtsfeier ist beliebt wie eh und je. „Nach 27 Minuten waren mehr als 700 Eintrittskarten weg“, berichtete Organisatorin Sonia Valitutto-Volanti. Die Tickets wurden wie immer an einem Tag kostenlos herausgegeben. Die Schlange der Interessierten sei fast einmal um das Gewerkschaftsgebäude gegangen, wo die Ausgabe stattfand, erklärte Valitutto-Volanti.

Pünktlich um 14 Uhr betraten die Massen das Scharoun Theater. Hier erwartete sie ein großer Basar mit Leckereien aus aller Welt. Denn insgesamt 15 Wolfsburger Kulturvereine boten hier ihr Essen an. Da das Fest in dieser Form lange etabliert ist, war es überhaupt kein Problem, Vereine zu finden, die mit ihren Ständen teilnahmen. „Wir hatten so viele Anfragen, dass es noch mehr

Stände hätten sein können“, sagte Sonia Valitutto-Volanti. Der Platz sei allerdings begrenzt.

Seit Kurzem gibt es zudem auch Platz für andere Wolfsburger Vereine. So bekamen zum Beispiel auch der Förderverein für krebskranke Kinder „Heidi“ und der Verein „Be Your Own Hero“ einen Stand. „Wir wollen einfach die ganze Bandbreite des Wolfsburger Vereinslebens zeigen“, erklärte Valitutto-Volanti. Auch die IG Metall Wolfsburg hatte einen Stand. Die Gewerkschaft ist mittlerweile Sponsor der Internationalen Weihnachtsfeier.

Kulinarische Spezialitäten

Essen gab es aus vielen Ländern. Sudanische Küche war ebenso dabei wie die brasilianischen Käseigwaren Queijo, die klassische Pizza und vieles mehr. Es war zwar nur ein Ausschnitt der aus etwa 150 Ländern stammenden Bewohner in Wolfsburg, aber es war schon eine beeindruckende Vielfalt. Die Ehrenamtlichen an den Ständen hatten alle Hände voll zu tun, die Gäste zu bedienen.

Äußerst beliebt war auch wieder die Fotobox, wo sich Erinnerungsbilder schießen ließen. Viele Besucher nutzten aber auch die Gelegenheit, sich gemeinsam mit der lebendigen Krippe ablichten zu lassen, die von Mitgliedern des sizilianischen Kulturvereins dargestellt wurden. Die Firma



Viel los: bei der Internationalen Weihnachtsfeier war es ganz schön voll im Foyer des Scharoun Theaters.

FOTO: BRITTA SCHULZE

Ferrero spendete wieder Süßigkeiten. Die waren in diesem Jahr nicht nur für die Besucher da.

„Wir werden auch Süßigkeiten zu der Wolfsburger Tafel und der Tafel der Caritas bringen sowie zum Hospizhaus und der Kinderklinik“, sagte Sonia Valitutto-Volanti. Für die Kinder der letzten beiden genannten gibt es in diesem Jahr zumindest virtuell die Möglichkeit, ein bisschen an der Feier teilzunehmen. Die Aufführung wurde aufgezeichnet und wird den Jungen und Mädchen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Viele Vereine feiern mit

Neben teilweise schon alteingesessenen Vereinen war mit Cuore Sogni Sorrisi ein ganz neu gegründeter Verein dabei. Den gibt

es erst seit Oktober dieses Jahres und zählt schon mehr als 60 Mitglieder. „Wir sind sehr viele junge Menschen“, erklärte die 24-jährige Enia Tropea vom Verein. Der Verein widmet sich der Integration von Familien. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Frauen und Kindern. Entstanden ist er aus der Initiative „Frauen für Frauen“.

Cuore Sogni Sorrisi hat auch schon einige Veranstaltungen durchgeführt. Unter anderem gab es eine Weihnachtsaktion für Kinder im Centro Italiano. Enia Tropea betonte, dass der Verein zukünftig auch viele kulturelle und sportliche Angebote machen möchte wie zum Beispiel Lesungen auf Italienisch oder zweispachig und Bewegungsangebote für Kinder. Die Interna-

tionale Weihnachtsfeier war eine gute Plattform für den Verein, um mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Mit einem Weihnachtslied läutete eine kleine Abordnung des Primarchors der Neuen Schule, begleitet von Lehrerin Brigitta Ritter an der Violine dann den nächsten Teil der Veranstaltung ein. Für alle Besucher gab es eine Aufführung des diesjährigen Weihnachtsmärchens „Die Schöne und das Biest“. Zur Begrüßung im Großen Saal kamen Vertreter der ausrichtenden Organisationen auf die Bühne. Darunter war auch Oberbürgermeister Dennis Weilmann, der verriet: „Die Internationale Weihnachtsfeier ist meine Lieblingsveranstaltung in der Vorweihnachtszeit.“

Ein junges Mädchen fand unter ihrem Sitz das vorher versteckte Beutelchen und durfte so das Weihnachtsmärchen ansagen, nachdem die kurzen offiziellen Ansprachen durch waren. Da war es dann im Foyer Zeit für die Ehrenamtlichen, nach dem großen Ansturm einmal durchzuatmen. Sie hatten Zeit, sich untereinander auszutauschen. Dann wurde es auch hier so richtig weihnachtlich. Denn jemand zog spontan eine Gitarre hervor und Menschen vieler Kulturen sangen gemeinsam „Feliz Navidad“. Schöner ließ sich das interkulturelle Zusammenleben in Wolfsburg gar nicht darstellen.

Extrem: Feuerwehrleute rennen acht Stunden lang 301 Stufen hoch

Team aus der Region bei Wettbewerb in Hannover auf Platz 3 gelandet

VON OLIVER FRICKE

Wolfsburg. Das schlaucht! Acht Teams aus je vier Feuerwehrleuten, liefen bei einem Extremsportwettbewerb acht Stunden 18 Etagen in einem Hotel in Hannover hoch und wieder runter. Der Wettkampf fand in dieser Form zum ersten Mal statt und wurde von Florian Menklein und seinem Firefighter Challenge Team organisiert. Der Veranstalter hatte auf Facebook dazu aufgerufen und die Startplätze dann zugewiesen. Mit dabei war auch ein Team von Feuerwehrleuten aus der Region.

Das Congress Hotel am Stadtpark in Hannover ist 18 Etagen hoch, das entspricht 301 Stufen. Selbst wer nur den Fahrstuhl

links liegen lässt und zu Fuß geht, dürfte ordentlich ins Schwitzen kommen. Doch die acht teilnehmenden Teams aus ganz Deutschland liefen nicht in luftiger Sportbekleidung und Turnschuhen, sondern hatten ihre Feuerwehrschutzkleidung an. „Man trägt seine Hose, die Jacke, den Helm, die Stiefel und natürlich die Schutzhandschuhe, alles zusammen wiegt zwischen acht bis zehn Kilo“, erzählt Sven Rockar (34). Der Feuerwehrmann aus Lehre hatte zusammen mit Jannik Flügge (49), Alexander Junge (44) und Maxi Zehe (23) das „Firefighter Combat Challenge Team Lehre“ gebildet, das am Ende 1422 Etagen schaffte.

„Man muss sportlich ambitio-



Herausforderung im Blick: 18 Stockwerke mussten bewältigt werden.

FOTO: PRIVAT

niert und ein bisschen bekloppt sein, um so etwas zu machen“, sagt Rockar über seine Motivation bei dem Extremevent teilzunehmen. Letztlich gehe es auch darum, den inneren „Schweinehund“ zu überwinden und die eigenen Grenzen kennenzuler-

nen. Der Muskelkater am nächsten Tag habe Bände gesprochen, dass es sich „um eine nicht alltägliche körperliche Belastung“ gehandelt habe.

Das Ziel des Treppenlaufes war acht Stunden lang, zwischen 9 und 17 Uhr, das Hoch- und

wieder Hinunterlaufen im Hotel durchzuhalten. „Oben angekommen musste man eine Holzmünze an sich nehmen, die unten am Eingang in eine Plastikschele gelegt werden musste“, erzählt Rockar. So konnten die Zahl der absolvierten Etagen festgehalten werden. Sein Team kam insgesamt auf 79 Durchgänge. Das bedeutet, dass jeder der vier Läufer rund 20 Mal das Hotel hoch und wieder hinuntergelaufen war. Zum Schluss landeten vier Teams gleichzeitig auf den Plätzen 1 und 2, sodass es zu einem Stechen kam. „Wir konnten uns dabei den dritten Platz sichern“, freut sich Rockar. Ganz vorn landeten das FCC Team Seukendorf gefolgt von FCC-Team HanseFighters.

Tickets für Körperwelten in Hannover zu gewinnen

Hallo Wochenende verlost **5x2 Eintrittskarten**

VON JANINE KOKOSKA

Wolfsburg/Hannover. Eine Ausstellung, die noch bis Mai unter die Haut geht: Wie sieht unser Körper eigentlich ohne Haut und Haare aus? Das zeigen die „Körperwelten & Der Zyklus des Lebens“ seit dem 23. Dezember in der alten Druckerei in der August-Madsack-Straße 1 in Hannover.

Die Wissenschaftler Dr. Gunther von Hagens und die Kuratorin Dr. Angelina Whalley nehmen Besucher dabei mit auf eine Reise, die unter die Haut geht und thematisiert, wie sich der menschliche Körper im Kreislauf von Entstehen und Vergehen entwickelt.

Dabei können Sie auch eine Vielzahl von echten menschlichen Exponaten bestaunen. Die Plastinate, die hier gezeigt werden, gehören zum Körperspende-Programm des Instituts für Plastination in Heidelberg, bei dem inzwischen mehr als 21.000 Spender registriert sind. Ein Plastinat ist ein menschliches oder tierisches Ge-

webe, das durch einen speziellen Prozess, die sogenannte Plastination, konserviert wird.

So können Sie teilnehmen

Die Teilnahme an der Verlosung ist ziemlich einfach: Gehen Sie auf unsere Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihre Kontaktdaten. Scannen Sie dazu den QR-Code. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 5x2 Flex-Tickets. Das bedeutet, dass Sie die Ausstellung an einem beliebigen Tag und zu einer beliebigen Uhrzeit besuchen können. Teilnahmeschluss ist der 31. Dezember, um 23.30 Uhr. Die Gewinner werden ausgelost und im Anschluss benachrichtigt.



Direkt zur Verlosung: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.



Die Körperwelten-Ausstellung ist wieder in Hannover.

FOTO: STEPHAN EPPINGER (ARCHIVBILD)

Ausstellung „mixed!“: Von der Radierung bis zum Video

Neue Schau der „Jungen Kunst“ im Schloss Wolfsburg – Werke sind noch bis 10. Januar zu sehen

VON OLIVER FRICKE

Wolfsburg. Neue Ausstellung in den Räumlichkeiten von „Junge Kunst“ auf Schloss Wolfsburg: Erstmals seit fünf Jahren zeigt der Kunstverein Arbeiten seiner Mitglieder in einer großen Übersichtsschau. Daneben sind auch Beiträge von acht Mitgliedern der „Young Generation“ des Freundeskreises Kunstmuseum Wolfsburg zu sehen.

25 Künstler der Wolfsburger Szene vertreten

„Es bestand bei uns der Wunsch, eine solche Ausstellung zu machen. Die letzte Werkschau fand noch 2019 in den alten Räumlichkeiten in der Schillerstraße statt“, blickt Jörg Hennings vom Vorstandsteam des Kunstvereins zurück. Hennings hat die neue Ausstellung in den Räumen von Schloss Wolfsburg kuratiert. Diese war unter dem Titel „mixed!“ am Wochenende in proppenvollen Ausstellungsräumen vom Vereinsvorsitzenden Frank Hocke eröffnet worden. „Die Vernissage war sensationell gut besucht“, freut sich Hennings.

Aktuell sind bei „mixed!“ unterschiedlichste Werke von 25 Künstlern aus der Wolfsburger Kunstszene zu sehen. Die Mitglieder von Junge Kunst seien mit der Bitte etwas aus ihrem Fundus einzureichen angeschrieben worden, dabei habe es keinerlei Themenvorgaben gegeben, so Hennings. In die Ausstellung integriert sind Werke von acht Mitgliedern der „Young Generation“ des Freundeskreises Kunstmuseum.

Der Name „mixed!“ ist Programm: Die Ausstellung zeigt von der Videoinstallation bis hin zur Fotografie oder Radierung eine bunte Mischung. Der Kurzfilm „Red Light“ von Stefan Znamerovskyi behandelt das heikle Thema sexuelle Belästigung und Ko-Tropfen und ist dabei eingebettet in eine Installation bestehende aus Folie, Fäden und einem Kleiderständer. Die Künstlerin Ninna Laçin stellt kurz geschnittene Videoporträts vor, gefilmt in einer Handyästhetik. Auch klassische Radierungen gibt es zu sehen, unter anderem „Wildflower“ von Lena Arndt oder „Spiegel der Welten“ von Claudia Hentrich sowie „Wundertüte“ von Ira Heuber-



Neue Ausstellung im Schloss: Junge Kunst zeigt Werke eigener Mitglieder.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

ger. „Das sind Künstlerinnen, die einmal bei Angelika Bucher angefangen haben“, so Hennings. Bucher selbst ist mit einer Acrylarbeit auf Leinwand, „Freiheit, Farbe, Licht“, vertreten.

Spiegelbilder auf dem Weg zur Ausstellung

Großformatige Fotografien von Silke Westphalen sind unter dem Titel „Greenwashing“ und „1,5

agree“ zu sehen. Farbe und Substanzen verweisen dabei sehr abstrahiert auf kritische Themen wie Klimawandel und die Verantwortung für die Umwelt. Das Plakatmotiv der aktuellen Ausstellung geht auf die Arbeiten von Westphalen zurück.

Auch der Weg zu den Ausstellungsräumen wird zur Werkschau genutzt: Der Besucher wird quasi von spiegelartigen Silhouetten,

den „Littles“, der Künstlerin Miyase Berk empfangen. Die Folien in der Größe von 60 mal 90 Zentimetern sind in den Fenstern des sechseckigen Wendelsteinturms verklebt. Wer die Stufen zur „Jungen Kunst“ im Schloss hinaufgeht, erfährt dort eine „Self reflection“ (Selbstreflexion).

Auch der Kurator selbst ist mit einer Hommage an Friederike Mayröcker vertreten. Zu sehen ist eine aufgeschlagene Buchdoppelseite mit einem Porträt der inzwischen verstorbenen Schriftstellerin aus Österreich. Die Seiten sind durch ein Foto und eine Schrifarbeit verdeckt: Eine Folie wurde mit schwarzer Tinte bedruckt - „wie die Fahne der Anarchie“ ist darauf zu lesen. Ein Hinweis auf ein Gedicht Mayröckers?

Die Ausstellung ist noch bis 10. Januar 2025 zu sehen. Die Räume in der Schlossstraße 8 sind mittwochs bis freitags von 11 bis 16 Uhr und am Wochenende, Samstag und Sonntag, von 13 bis 17 Uhr geöffnet. An Heiligabend, am 25. und 26. Dezember sowie Silvester und Neujahr bleiben die Ausstellungsräume geschlossen.

Welche guten Vorsätze haben Sie für das neue Jahr 2025?

Machen Sie mit bei der **Umfrage**, und gewinnen Sie einen Gutschein

VON NORMEN SCHOLZ

Wolfsburg. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und für viele ist es die Zeit, Bilanz zu ziehen und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Gute Vorsätze gehören für zahlreiche Menschen zu Silvester dazu – ob gesünder leben, sparsamer haushalten oder mehr Zeit mit der Familie verbringen.

Laut einer aktuellen Umfrage sind die beliebtesten Ziele für das neue Jahr: mehr Sport treiben, eine ausgewogene Ernährung, weniger Stress und der Wunsch, schlechte Angewohnheiten wie Rauchen oder übermäßigen Alkoholkonsum zu reduzieren. Doch wie lange halten diese Vorsätze? Statistiken zeigen, dass mehr als die Hälfte



Haben Sie gute Vorsätze fürs neue Jahr? Machen Sie mit bei unserer Umfrage. FOTO: BRITTA SCHULZE (SYMBOLFOTO)

der Neujahrsziele schon nach wenigen Wochen scheitert. Trotzdem sind gute Vorsätze

eine beliebte Tradition – sie geben Hoffnung und Motivation, das neue Jahr besser zu machen



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Das ist das Ergebnis der letzten Wochenumfrage

In der letzten Woche wollten wir von Ihnen wissen: Wie stehen Sie zum Böllern rund um Silvester? Dies sind die Antworten:

- 36,5 % sagten: Ich bin grundsätzlich gegen Böller wegen der Umweltbelastung.
- 25,4 % sagten: Ich feiere Silvester lieber ohne Böller.
- 15,9 % sagten: Ich finde Böller an Silvester okay.
- 12,7 % sagten: Ich finde Böller problematisch wegen des Tierschutzes.
- 9,5 % sagten: Ich unterstütze den Verzicht auf Böller in der Stadt.

als das alte. Doch wie sieht es bei Ihnen aus? Haben Sie schon Pläne für 2025?

Wir möchten Ihre Meinung wissen: Welche guten Vorsätze fassen Sie dieses Jahr? Stimmen Sie jetzt ab und gewinnen Sie mit etwas Glück einen 50-Euro-Gutschein für den Start ins neue Jahr. Einfach den QR-Code scannen oder diesem Link folgen: <https://aktion.waz-online.de/umfrage/oad4g>.

Zu hohe Hürden? Café auf dem Klieversberg wird wohl kaum zu realisieren sein

Stadt sieht Baugenehmigung als Voraussetzung an – Zuwegung und Entwässerung sind zu klären

VON LARS LOHMANN

Wolfsburg. Ein Café am Klieversberg ist schon seit langem ein Thema. Doch auch die Idee der PUG, dort zumindest ein temporäres Gastronomieangebot zu schaffen, lässt sich nicht so einfach umsetzen, wie gedacht. Das geht aus der Antwort der Stadtverwaltung auf einen entsprechenden Prüfantrag des Ortsrats Mitte-West zurück, der jetzt dort Thema war. Wobei sich Velten Huhnholz (PUG) davon nicht abschrecken ließ und gleich die nächste Anfrage zum Thema an die Verwaltung gestellt hat. Diese solle in einem Interessenbekundungsverfahren nach potenziellen Interessenten aus der regionalen Gastronomie suchen.

„Wir wollen den Ball der Verwaltung aufnehmen und das Thema weiter voranbringen“, sagte Huhnholz. Dessen Optimismus wollten die andere Ortsräte aber nicht teilen. „Die Information der Verwaltung ist doch ein dreiseitiges Nein. Haben wir das Gleiche gelesen?“, fragte Georgios Kitsios (SPD). Tatsächlich führt die Verwaltung in ihrer Antwort einige Hürden auf, die vor einer Inbetriebnahme einer Gastronomie auf dem Klieversberg genommen werden müssten.

Zunächst macht aus Verwaltungssicht keinen Unterschied, ob die Gastronomie am ange-

fragten Standort, das Café ist zwischen Porschehütte und Mahnmahl geplant, temporär oder dauerhaft ist, für beide gelte, dass sie im Außenbereich nur nach einem durchlaufenen Baugenehmigungsverfahren zulässig sind. Im Flächennutzungsplan ist der Standort nämlich als Fläche für Wald beziehungsweise Grünfläche gekennzeichnet und die Standortumgebung als „kulturelle Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ gekennzeichnet. Auch aus der Nutzung Porschehütte ließe sich nichts ableiten, dass eine gastronomische Nutzung auf der benachbarten Fläche rechtfertigt.

Die Verwaltung kommt zu folgendem Ergebnis: „Das Vorhaben verstößt als ‚sonstiges Vorhaben‘ gegen die Vorgabe des Flächennutzungsplans. Es erscheint unwahrscheinlich, dass die dem Vorhaben entgegenstehenden Aspekte durch eine temporäre Aufstellung begegnet werden kann. Hierzu müsste eine detaillierte Prüfung zum Beispiel durch eine Bauvoranfrage mit konkreten Aussagen zur geplanten Ausführung unter Beteiligung interner wie externer Fachbehörden erfolgen.“ Zudem führt die Verwaltung an, dass Gaststätten laut eines Urteils des Oberverwaltungsgerichts Münster in der Regel keine privilegierten Vorhaben sind und damit nicht vom Flächennutzungsplan



Schwierig umzusetzen: Um ein Café auf dem Klieversberg zu realisieren, ist laut Stadt ein Baugenehmigungsverfahren notwendig. FOTO: ROLAND HERMSTEIN

abgewichen werden kann. „Das Vorhaben ist grundsätzlich antragspflichtig“, lautet dann auch das Fazit der Prüfung durch die Verwaltung.

Innerhalb eines Baugenehmigungsverfahrens müssten neben den eigentlichen Anforderungen an das Gebäude auch noch andere Aspekte geprüft werden. Dazu gehört die Zuwegung zum Gebäude und auch die Entwässerung. Zudem müsste eine ausreichende Zahl von Stellplätzen nachgewiesen werden. Wenn Alkohol ausgetrenkt wird oder mehr als zehn Sitzgelegenheiten vorhanden sind, müssten grundsätzlich auch Toiletten vorhanden sein. Eine Möglichkeit, die Ansiedlung von Gastronomie zu ermöglichen, wäre die Aufstellung eines Bebauungsplans, doch

auch für den müssten diese Fragen beantwortet werden, zudem kämen noch verschiedene umweltrelevante Themen hinzu.

Aus Sicht der Verwaltung müsste jetzt zunächst geklärt werden, ob es einen Gastronomen gibt, der einen Betrieb in dieser Lage übernehmen möchte, um dann die Themen im Planungs- und Bauordnungsrecht zu klären. Als Alternative könnten auch mit den Eigentümern der vorhandenen Immobilien geklärt werden, ob sie sich eine Koppelung ihres kulturellen Angebots mit einer untergeordneten Gastronomie vorstellen könnten.

Die PUG will jetzt mit ihrer Anfrage erreichen, dass sich interessierte Gastronomen über ein Interessenbekundungsverfahren

auf der Homepage melden können. Im nächsten Schritt sollte die Verwaltung mit dem beteiligten Eigentümer in Kontakt treten. Über eine Bauvoranfrage könnte dann laut Huhnholz geklärt werden, ob ein Projekt realisierbar wäre. Um die nötige Expertise zu haben, solle zudem die WMG mit ins Boot geholt werden.

Ortsbürgermeister Sabah Enversen (SPD) warnte hingegen davor, Hoffnungen auf eine schnelle Lösung zu wecken. „Die Verwaltung hat sehr deutlich gemacht. Dass es keine Entscheidung ist, die Hoppla-Hopp getroffen werden kann“, sagte er. Der gesamte Ortsrat wolle eine Gastronomie auf dem Klieversberg, man stehe aber jetzt vor einem heiklen Prozess und dieser werde sich sicherlich länger und über mehrere Jahre hinziehen, das ganze Projekt sei eben keine Kleinigkeit.

Eine Gastronomie hat es auf dem Klieversberg bereits gegeben. Das alte Waldcafé im Volksmund „Café Mückenstich“ war 1970 abgebrannt. Bereits vor zwölf Jahren hatten CDU, SPD und PUG parteiübergreifend einen Anlauf genommen, das „Café Mückenstich“ wiederzubeleben. Im Jahr 2012 war die Stadt Wolfsburg beauftragt worden zu prüfen, ob ein Neubau möglich sei. Es fand sich aber kein Investor.

Trauer um beliebten Lehrer in Fallersleben – Spendenaktion gestartet

Ehemalige Schüler sammeln über Online-Portal Geld für Förderverein

VON OLIVER FRICKE

Wolfsburg. Der Tod des ehemaligen Oberstufenkoordinators und stellvertretenden Rektors Wilfried Nehls bewegt viele ehemalige Schüler des Gymnasium Fallersleben. Die Ehemaligen riefen eine Spendensammelaktion ins Leben, die sich einer überwältigenden Resonanz erfreut. Innerhalb der ersten 24 Stunden waren 10.000 Euro.

In von Krisen geprägten Zeiten mit vielen schlechten Nachrichten ist diese Aktion ein Beispiel für ein tolles Engagement. Im Gedenken an ihren früheren stellvertretenden Schulleiter Wilfried Nehls, der am 1. Dezember im Alter von 72 Jahren verstorben war, haben ehemalige Schüler, die vor rund 20 Jahren ihre Reifeprüfung am Gymnasium Fallersleben abgelegt hatten, eine online-Spendenaktion ins Leben gerufen. Nehls war von 1980 bis 2019 an der höheren Lehranstalt in der Hoffmannstadt tätig und hat seine Spuren hinterlassen - im Unterricht, auf Klassenfahrten, vor allem aber offenbar in den Herzen der Schüler.

Ehemalige Schüler würdigen Wilfried Nehls

„Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Tod des stellvertretenden Rektors und Oberstufenkoordinators a.D. Herrn Wilfried

Nehls erfahren“, teilen die ehemaligen Gymnasiasten eingangs zu ihrer auf der Internet-Plattform „gofundme“ gestarteten Spendenaktion am 4. Dezember mit. Unter dem Titel „Gedenken Wilfried Nehls“ riefen die ehemaligen Schüler zu einer Spende auf. Am Tag nach Weihnachten fand das Fußballturnier der ehemaligen Gymnasiasten statt. „Da Herrn Nehls das Turnier sehr am Herzen lag, wird das Turnier in diesem Jahr auch ihm gewidmet sein“, teilten die ehemaligen Schüler im Vorfeld mit.

„Herr Nehls war ein Mensch, der geliebt hat, was er getan hat, der immer mit Herzblut bei der Arbeit war. Von jedem Schüler des GyFa kannte er den Namen, den Geburtstag, gratulierte selbstverständlich persönlich. Hielt Kontakt, auch nach dem Abitur. Für ihn war die Schule nicht mit dem Gong beendet. Für jeden hatte er ein offenes Ohr, hat sich um Anliegen gekümmert, auch wenn sie nicht in seinen Bereich fielen. War immer bemüht, das Beste für die Schüler und die Schule zu erreichen“, schreiben die ehemaligen Schüler anerkennend.

Weiter teilte die Initiatoren auf dem Online-Portal mit: „Unser Anliegen ist es, Herrn Nehls, seine Arbeit, sein Engagement und alles, was er für uns Schüler und das GyFa gemacht hat, zu würdigen. Von einer weiteren Trauer-



Wilfried Nehls an seinem Arbeitsplatz. 2019 war der Pädagoge im Alter von 67 Jahren in den Ruhestand gegangen. FOTO: BRITTA SCHULZE

anzeige wollen wir absehen, ihm auf anderem Weg gedenken“, heißt es. Die Spenden sollen dem Förderverein des Gymnasium Fallersleben zur Verfügung gestellt werden. „Sodass etwas Bleibendes angeschafft werden kann. Dies wäre wohl ganz im Sinne von Herrn Nehls“, schreiben die Ehemaligen.

Fast 20.000 Euro sind bisher gesammelt worden

Die Spenden-Resonanz kann unumwunden als gewaltig bezeichnet werden. Stand 13. Dezember waren es 19.130 Euro. 668 Spender haben ihren Beitrag geleistet. Die Höhe der einzelnen Spenden reicht von 410 Euro vom Abi-Jahrgang 1987 bis hin

zu einem Obolus von fünf Euro. Die Initiatoren haben ein Spendenziel von 25.000 Euro gesetzt. Mitte Dezember waren 77 Prozent davon schon erreicht. „Wir sind überwältigt von dieser Summe“, teilte Frauke Heine, Vorsitzende des Schul-Fördervereins, auf Anfrage mit. „Im Januar trifft sich ein Gremium aus Eltern, Fördervereinsmitgliedern, Schülern und Lehrern, um darüber zu beraten, wie die Spende im Sinne von Wilfried Nehls ausgegeben werden kann“, so Heine.

Wilfried Nehls war im Juli 2019 im Alter von 67 Jahren aus dem Schuldienst verabschiedet worden. Im Rahmen einer Feierstunde in der vollbesetzten Aula des Gymnasium Fallersleben

würdigten die Laudatoren ihn als Pädagogen, der den Schülern auf Augenhöhe begegnet sei. Seinen Schützlingen sei er immer zugewandt und die Zuverlässigkeit in Person gewesen. Er habe sich niemals gescheut, über den normalen Unterricht hinaus für das Gymnasium immer wieder zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Oberstudienrätin Sabine Pemberneck sagte damals, Nehls sei bei allen Veränderungen, die es an der Schule gab „immer eine zuverlässige Konstante“ gewesen.

Der Ortsrat Fallersleben zeichnete Nehls im Oktober des Jahres 2019 mit dem Hoffmann von Fallersleben Ring aus. Nehls ist der fünfte Träger des Rings. Die damalige Ortsbürgermeisterin Bärbel Weist würdigte in ihrer Laudatio das langjährige „außergewöhnliche Engagement für Bildung“ und auch „sein großes Bemühen um junge Menschen.“ In einem Interview mit der WAZ antwortete Wilfried Nehls auf die Frage, warum er seine Zeit im Schuldienst freiwillig um zwei Jahre verlängert hatte: „Das Unterrichten, die Erledigung der vielfältigen Aufgaben innerhalb der Schulleitung und das Planen und Organisieren von zusätzlichen Aktivitäten für die Schulgemeinschaft habe ich täglich als interessante Herausforderung angesehen und niemals als Belastung empfunden.“

Axel Krauß wird neuer Intendant des Scharoun Theaters

Nachfolger von Rainer Steinkamp soll im September 2025 seinen Dienst antreten

VON VON DER REDAKTION

Wolfsburg. Das Scharoun Theater wird in die Spielzeit 2025/26 mit einem neuen Intendanten starten. „Das Auswahlverfahren ist beendet. Der Aufsichtsrat des Scharoun Theaters hat eine Entscheidung getroffen. Axel Krauß wird ab 1. September 2025 die Verantwortung für die künstlerische und wirtschaftliche Entwicklung des Scharoun Theaters übernehmen und die Nachfolge von Rainer Steinkamp antreten“, teilte der Vorsitzende des Aufsichtsrates des Scharoun Theaters, Thomas Steg, mit.

Axel Krauß (53), geboren in Langenhagen bei Hannover, sei ein Theatermensch mit großer Erfahrung und Leidenschaft. „Axel Krauß bringt alles mit,

was uns wichtig ist und worauf wir in der Stellenausschreibung besonderen Wert gelegt haben. Er verfügt über eine ausgewiesene Erfahrung in der Leitung von Theatern, hat mit großem Erfolg an bisherigen Wirkungsstätten als Regisseur Eigenproduktionen inszeniert, kennt sich sehr gut mit den Besonderheiten eines Gastspieltheaters aus, vor allem aber hat er ein überzeugendes Konzept für die Weiterentwicklung des künstlerischen Profils unseres Scharoun Theaters“, sagte Thomas Steg.

Krauß ist seit 2020 Intendant des Theaters Ansbach und war zuvor von 2007 bis 2018 Intendant des Zimmertheaters Tübingen. Für seine Regiearbeiten erhielt Krauß unterschiedliche Preise.

„Das Scharoun Theater ist ein Leuchtturm in der kulturellen Landschaft weit über Wolfsburg hinaus. In der vergangenen Spielzeit haben wir das 50jährige Bestehen dieses großartigen Theaters gefeiert. Mit Axel Krauß haben wir einen neuen Intendanten gefunden, für den das Theater in die Mitte der Stadtgesellschaft gehört. Wir wollen im Scharoun Theater Begegnungen von Menschen und Kulturen ermöglichen. Wir wollen breite Kreise in der Bevölkerung ansprechen und für das Theater begeistern. Axel Krauß hat uns mit seinen Vorstellungen für die künstlerische Entwicklung des Scharoun Theaters überzeugt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Axel Krauß“, erklärte Thomas Steg.



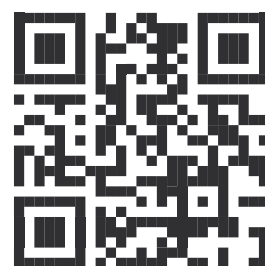
Das Scharoun-Theater in Wolfsburg bekommt 2025 einen neuen Intendanten. FOTO: VERANSTALTER



TEILEN OHNE ZERREISSEN

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Geheime Inseln in Nord- und Ostsee

Für Naturliebhaber und Vogelbeobachter ein einzigartiges **Naturerlebnis**

Zwischen den beliebten Urlaubsorten der Nord- und Ostsee gibt es kleine Inseln, die nahezu unbekannt sind. An ihren unberührten Stränden brüten seltene Vögel. Reisende haben hier eigentlich keinen Zutritt – doch es gibt Ausnahmen.

Hast du schon einmal von Minsener Oog, Kirr oder Japsand gehört? Diese kleinen Inseln liegen vor der deutschen Küste und sind absolute Geheimtipps – denn sie sind unbewohnt. Nur von Frühjahr bis Herbst kehrt Leben auf den Inseln ein, wenn sich Hunderte Seevögel zum Brüten niederlassen oder Kegelrobben an den ruhigen Stränden eine Rast einlegen. Betreten darf die kleinen Eilande nur, wer eine Ausnahme-genehmigung hat. Das macht sie zu einem der letzten unberührten Flecken Deutschlands – und zu einem exklusiven Reiseziel.

Die unbewohnten Inseln der Nordsee

Die Ostfriesischen Inseln vor der niedersächsischen Küste versprechen Ruhe und Erholung, dafür sind sie bei Urlauberrinnen und Urlaubern beliebt. Aber nur die wenigsten wissen, dass es abseits von Borkum, Norderney und Spiekeroog noch weitere Inseln und Halligen in der Nordsee gibt. Mellum und Minsener Oog liegen bei Wangerooge; zwischen Juist und Borkum befinden sich Memmert, Lütje Hörn und die Kachelotplate. Oft sind sie nur wenige Hektar groß und man

trifft dort keine anderen Menschen. Dafür aber unberührte Natur und jede Menge Tiere.

Die nur etwa vier Quadratkilometer große Insel Memmert wurde bereits vor 100 Jahren zum Vogelschutzgebiet erklärt. Daneben liegt die gigantische Sandbank Kachelotplate, an deren Strand sich Seehunde und Kegelrobben zurückziehen. Doch das wird nicht mehr lange der Fall sein: Das Schmelzwasser der Polkappen lässt Memmert und Kachelotplate allmählich im Meer versinken. Eine Modellberechnung der Hamburger Hafencity-Universität zeigt, dass die Inseln selbst bei einem moderaten Anstieg des Meeresspiegels in 75 Jahren voraussichtlich nicht mehr existieren.

Zugvögel wie Ringelgänse und Alpenstrandläufer machen Anfang des Jahres in den Naturschutzgebieten Rast, um sich zu stärken. Nach einigen Wochen ziehen sie in Scharen weiter – ein besonderes Schauspiel für Vogelbeobachter. Dann treffen nach und nach die See- und Küstenvögel ein. Seltene Arten wie Austernfischer, Wanderfalken oder die Sumpfohreule suchen sich auf dem unbewohnten Land einen Platz zum Brüten.

Betreten darf man die Inseln, die Teil des niedersächsischen oder schleswig-holsteinischen Wattenmeers sind, nur mit einer Ausnahme-genehmigung im Rahmen einer speziellen Exkursion. Auch Mellum ist für Besucherinnen und Besucher ge-



Die Minsener Oog – eine der fast unberührten Inseln in der Nordsee.

FOTO: IMAGO IMAGES/BLICKWINKEL

sperrt, das einzige Haus ist eine Vogelwarte. Außerhalb der Brutsaison, zwischen August und Oktober, werden gelegentlich Insel-Führungen angeboten. Gleich daneben liegt Minsener Oog. Weil es nur 3,5 Kilometer vom Festland entfernt ist, kann man durch das Watt zu Fuß dorthin gelangen. Um nicht von der Flut überrascht zu werden, empfiehlt sich eine geführte Wattwanderung.

Die Insel Norderoog ist die westlichste der Halligen im Nordfriesischen Wattenmeer, sie liegt 25 Kilometer vor der Festlandsküste. Sie ist die Insel der gefährdeten Brandseeschwalben, die auf dem kleinen Eiland ihren letzten Brutplatz an der schleswig-holsteinischen Nordsee haben. Etwa 10.000 Vögel brüten jedes Jahr auf der Hallig. Ab Mitte Juli bietet der

Verein Jordsand geführte Touren an, die Einblicke in den Naturschutz und die Arbeit des Vogelwerts oder der Vogelwartin auf der Insel geben.

Diese Ostseeinseln sind unbewohnt

Während die meisten der unbewohnten Vogelparadiese in der Nordsee nicht viel mehr als eine bewachsene Sandbank sind, warten die Ostseeinseln mit einer vielfältigen Landschaft auf. Steilküsten und Urwälder findet man auf dem Ruden und Vilm. Auf ihnen versammeln sich unter anderem Seeadler und Wachtelkönige, um in den Naturschutzgebieten zu brüten. Übernachtungen sind nicht möglich, aber Besucherinnen und Besucher können die Flora und Fauna der unbewohnten Inseln bei einer geführten Tour

erkunden. In der Pommerschen Bucht östlich von Rügen liegt ein kleines Refugium, das ein wahrer Geheimtipp für Naturfreunde und Ruhesuchende ist: die Greifswalder Oie. Auf ihr machen jedes Jahr Tausende Vögel auf ihrem Zug in die warmen Winterquartiere Rast. Das kleine Eiland gilt außerdem als wichtiger Rückzugsort für Kegelrobben.

Etwa 400 von ihnen sollen auf der Greifswalder Oie leben. Touristinnen und Touristen können das Naturschutzgebiet und den Leuchtturm der Insel bei einer Exkursion erkunden. Ausflugsboote der Reederei Apollo steuern Deutschlands östlichste Insel regelmäßig an.

Auf der nur 300 Meter langen Insel Tallow, die südlich von Rügen liegt, haben hingegen unzählige Kormorane eine Heimat gefunden. Da sich die Insel in Privatbesitz befindet, haben Besucherinnen und Besucher hier keinen Zugang.

Wer sich stattdessen für Kraniche interessiert, sollte die Insel Kirr vor dem Ostseebad Zingst besuchen. Das Naturschutzgelände ist Brutgebiet und Rastplatz für die Wasservögel. Und tatsächlich können Urlauber von März bis Ende Oktober auf der Vogelinsel übernachten: Zwei Ferienhäuser laden zum Entspannen und zur Vogelbeobachtung ein.

Mehr Informationen findest du unter:
» www.reisereporter.de/geheime-inseln



HEIMAT
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine



Drei Pop-up-Stores in einem Jahr: Pablo Marrazza feiert seinen Erfolg

Der Schüler und Jungunternehmer bespielt momentan ein Geschäft in den Designer Outlets Wolfsburg – Im nächsten Jahr soll der **Online-Shop** umstrukturiert werden

VON ANN KATHRIN WUCHER-PFENNIG

Wolfsburg. „Wenn du Hilfe brauchst, sag einfach Bescheid“, sagt Pablo Marrazza zu einer Kundin in seinem Pop-up-Store in den Designer Outlets Wolfsburg (DOW). Der 15-Jährige bietet zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres seine Produkte im Center an. Unter dem Label „Pablocreation“ offeriert er bis zum 31. Dezember zum Beispiel Becher mit Gravur, Haarklammern in verschiedenen Farben und Größen sowie Hoodies aus Italien.

Die Becher mit einem Fassungsvermögen von 1,2 Litern halten dem jungen Unternehmer zufolge das Getränk zwölf Stunden kalt und sechs Stunden warm. „Sie sind der Renner, in den Farben weiß, rosa und schwarz sind sie bereits ausverkauft. Auch die Haarklammern sind sehr beliebt“, erzählt der 15-Jährige, der auf eine Wolfsburger Schule geht.

Im vorigen Jahr verkaufte Pablo einige Utensilien auf dem Weihnachtsmarkt an der Porschestraße. Seine Mutter Violette Marrazza, die ihn früher auf den Handwerkermärkten begleitet hat, kann es manchmal kaum glauben: „Im Bulli auf dem Weihnachtsmarkt hat er einen tollen Umsatz gemacht. Doch es geht noch mehr, das zeigt Pablo mit viel Engagement.“

Im März 2024 eröffnete Pablo einen Pop-up-Store in der Innenstadt und im Juli war er



Pop-up-Store in den Designer Outlets Wolfsburg: Der junge Unternehmer Pablo Marrazza bespielt das Geschäft bis Ende des Jahres.

FOTOS: GERO GEREWITZ

schon einmal in den Räumen neben „Nike“. Insgesamt habe er rund 80.000 Follower auf allen Kanälen wie Instagram und TikTok. Zudem gehen im Online-Shop täglich 10 bis 50 Bestellungen ein. „Die Bekanntheit hat zugenommen. Manchmal werde ich auch nach Autogrammen gefragt. Mit insgesamt drei Pop-up-Stores innerhalb von einem Jahr und einer großen Community, die stetig gewachsen ist, war es auf jeden Fall ein beeindruckendes Jahr“, resümiert Pablo Marrazza.

Im ehemaligen Spielzimmer begann die Geschichte des Geschäfts „Pablocreation“. Der Schüler fertigt unter anderem Ohrringe, Armreifen und Ringe an. Anschließend packt er die

Pakete selber und bringt sie zur Post. Wegen des aktuellen Geschäfts sind Eltern, Oma und Freunde eingespannt, da der Shop die Öffnungszeiten des DOW bedient. Momentan sind die Geschäfte in den Designer Outlets Wolfsburg Montag bis Donnerstag von 10 bis 19 Uhr geöffnet und am Freitag und Samstag bis 20 Uhr. Am 31. Dezember ist der Store „Pablocreation“ bis 15 Uhr geöffnet.

Der Zehntklässler nahm zweimal am Gründercamp „Youcamp“ teil. Bei dem Bildungsangebot entwickeln Schüler eigene Geschäftsideen und lernen, was Business Planning ist oder wie man einen guten Pitch vorträgt. Pablos Eltern betonen, dass ihr Sprössling sich immer weiter

entwickelt. „Mir sind auch viele Begriffe fremd, daher lerne ich auch jeden Tag etwas dazu“, so Vater Battista. So erklärt Pablo seinem Vater unter anderem, was „Cropped“ bedeutet. Der Cropped Fit bezieht sich auf Kleidungsstücke, die kürzer als üblich sind.

Der 15-Jährige nimmt Begriffe aus dem Merchandising ganz selbstverständlich in den Mund und sagt: „Vom Tracksuit habe ich ein Sample bekommen.“ Wenn die Menschen Fragezeichen im Gesicht haben, klärt Pablo auf. Ein Tracksuit ist ein Sportanzug, also bei dem Label ein Pullover und eine Hose. Und ein Sample ist das erste Produkt eines Lieferanten. Der Wolfsburger ist also im Big Business, und

dabei bleibt er auf dem Teppich: „Ohne die Unterstützung der WMG und des DOW wäre meine Geschichte nicht denkbar. Daher freue ich mich, dass auch sie hinter mir und meinem Geschäft stehen. Mit Glaube an mich selbst, Energie und Arbeit möchte ich im nächsten Jahr weitermachen“, so Pablo Marrazza. Im aktuellen Pop-up-Store steht bereits eine neue Lasermaschine, um zum Beispiel die Becher zu bedrucken. Im nächsten Jahr soll der Online-Shop „für das Kundenerlebnis“ umstrukturiert werden. Dafür möchte Pablo im ehemaligen Kinderzimmer Livestreams produzieren.

Der Pop-up-Store in den Designer Outlets Wolfsburg ist seit dem Black Friday geöffnet und an dem Tag habe Pablo gleich vier Hoodies verkauft. Kunden, die sich für den Pullover interessieren, erfahren meistens im Gespräch, woher die Ware stammt. „Die Hoodies kommen aus Apulien. Die Modedesignerin hat für ein bekanntes Label gearbeitet und führt jetzt eine eigene Boutique. Als sie von meinem Geschäft gehört hat, hat sie mir angeboten, die Pullover nähen zu lassen. Die Stoffe dafür kommen aus Triest“, erläutert der Schüler.

Pablo ist wichtig, dass sich jeder etwas im Geschäft leisten kann. „Momentan möchten die Menschen anderen eine Freude machen und wegen Weihnachten denken die Menschen nicht an die VW-Krise, daher läuft das Geschäft auch sehr gut“, sagt Pablo Marrazza.

Sich einfach mal locker wärmen

Was gegen schmerzhaftes Muskelverspannungen im Winter hilft

(djd). Warm und weich, hart und kalt: Diese Begriffe werden nicht umsonst oft gemeinsam verwendet. Denn die meisten Materialien sind bei hohen Temperaturen weicher und flexibler als bei niedrigen. Das lässt sich auch an unseren Muskeln beobachten. Gut aufgewärmt arbeiten sie am geschmeidigsten, bei winterlicher Kälte und Zugluft dagegen ziehen sie sich reflexartig zusammen, werden schlechter durchblutet und fühlen sich steif und hart an. Schnell nimmt man dann eine Schonhaltung ein oder zieht die Schultern hoch, wodurch sich die Fasern noch weiter verkürzen. Die in der

kalten Jahreszeit abnehmende körperliche Aktivität verstärkt das Problem zusätzlich. Kein Wunder also, dass viele Menschen gerade im Winter über schmerzhaftes Muskelverspannungen klagen. Besonders häufig sind davon Schultern, Nacken und Rücken betroffen.

Kälte verspannt, Wärme macht locker

Wenn Kälte uns verspannt, dann ist Wärme das logische Gegenmittel. Das fängt bei der Kleidung an: Gut isolierend und am besten nach dem Zwiebelprinzip mit mehreren Lagen übereinander sollte das Outfit sein. Mütze und Handschuhe nicht vergessen, denn auch ein-

zelne kalte Bereiche lassen uns frösteln. In Innenräumen kann es schon helfen, sich etwa beim Arbeiten am PC einen wärmenden Schal um die Schultern zu legen. Nicht nur isolieren, sondern aktiv Wärme spenden können zum Beispiel ein warmes (Dusch)Bad oder eine Wärmflasche. Fürs Büro oder für unterwegs ist das aber keine Lösung. Hier bieten sich die mobilen Wärmeprodukte an, etwa eine Nacken-Auflage oder ein Rücken-Gürtel, der unauffällig unter der Kleidung verschwindet und bis zwölf Stunden kontinuierlich wohltuende Tiefenwärme ausstrahlt.

Runter von der Couch Mobil bleiben ist überhaupt einer der wichtigsten Tipps gegen Muskelverspannungen. Deshalb sollte man auch im Winter Sport und Bewegung nicht vernachlässigen. Warm eingepackt ist Spaziergehen oder Walken bei fast jeder Witterung möglich. Gezielte Übungen bei Rücken-, Schulter- oder Nackenschmerzen finden sich unter www.doc-gegen-schmerzen.de/alltagsexperten. Und unter den Indoor-Sportarten gelten beispielsweise Yoga, Tai Chi oder Schwimmen und Aquagymnastik in warmem Wasser als besonders entspannend.



Im Nacken- und Schulterbereich machen sich schmerzhaftes Verspannungen besonders häufig bemerkbar.

FOTO: DJD/DOC IBUPROFEN SCHMWERZGEL

Unsere Fashion Week ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN.de



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

▶ VERKAUF ALLGEMEIN

**POLSTERMÖBEL
VOLLREINIGUNG**

- Aufarbeitung
- Reparaturen

Fa. Reinecke: Vorsfelde 05363-2499

33849201_002423

Verk. Brennholz in 3m Längen,
Anfuhr mögl., ☎ (0176) 61 92 76 74Gr. Bäume, kleine, krumme,
schräge, riesen, trockene Bäume,
Heckenschnitt, Sturmschäden mit
Entsorgung. ☎ (01 71) 4 13 66 25Verk. Brennholz/Kaminholz, abge-
lagert, frei Haus, ☎ (0 58 33) 1835Kaminholz frei Haus,
☎ (01 70) 1 04 52 67Buche, Eiche trocken, 5 Kart. á 25
kg 135,- Liefer. 15,-. 0171 4136625

▶ ALLGEMEIN ANKAUF

kult-und-krempel.de
Haushaltsräumungen
Schmuckankauf
Antikhandel
0160 7495050

33850901_002423

Suche ständig für sozialschwache
Menschen: Geschirr, Deko,
Möbel, Elektroartikel usw. Nehmen
alles, hole sofort kostenlos ab. Wir
führen auch Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen durch.
☎ (01 73) 6 17 93 06Kaufe Bücher aus allen Bereichen,
T. Ehbrecht, ☎ (0 51 49) 86 08Privatsammler sucht Münzen, Or-
den u. Papiergeld ☎ (05361) 3 5619Möbel Kamera Teppich Hausrat
usw Kaufe Möbel Hausrat aus Omas
Zeiten Nähmaschine Musikinstru-
mente Akkordeon Trompete Geige
und vieles mehr. Teppiche Geschirr
Schmuck Silberbesteck Uhren An-
sichtskarten alte Fotoalben sowie
Ferngläser Fotoapparate Kameras
mit Zubehör. Alle Gesuche auch alt
und defekt ☎ (01 79) 1 69 81 42

▶ VERKAUF PKW

▶ VW LUPO

Lupo, Bestzustand, wenig Km, TÜV
neu, Klima, Allwetterreifen, Extras,
nur 2.900€ VB ☎ (01 52) 11 54 59 82

▶ ANKAUF PKW

**Unfall + Totalschäden
– Gebrauchtwagen –**
VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner,
Skoda, Busse usw., Bj. 2003 – 2024
ZAHLE HÖCHSTPREISE
☎ (0 53 65) 88 66 F.H. Autohandel

32878301_002423

PKW gesucht, auch mit Mängeln.
Alles anbieten. ☎ 0172 8415509

**Kaufe PKW, LKW,
Wohnmobile,
auch Unfall**

E-Mail:
hirsch-rudolf@web.de
Tel. 0171-7777742

16299001_002424

▶ KRAFTRÄDER

▶ MOTORROLLER

Vespa
Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner • Gifhorn
Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettnert24.de

32880201_002423

▶ ANKAUF KRAFTRÄDER

Motorrad-Ankauf (05308)5109017
Abholung & Barzahlung▶ CAMPINGFAHRZEUGE
ANKAUFWir kaufen Wohnmobile &
Wohnwagen ☎ (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de, Firma

▶ STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN

MÜLLER TIEFBAUSuche
Straßenbauer, Helfer,
LKW-Fahrer, Bagger-Fahrer
in Peine, OT Woltorf in VZ
0173 - 6437105

15225701_002424

Praxis sucht Bürokräft, MFA auf
Minij./TZ, ☎ (0 15 22) 1 68 30 09

hallo
wochenende

erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

Verlag: Madsack Medien Ostniedersachsen
GmbH & Co. KG
31224 Peine, Werderstraße 49Internet:
www.halogifhorn.de, www.hallowob.deGeschäftsführer:
Carsten Winkler, Günter Evert

Redaktionsleitung: Melanie Stallmann

Redaktion Gifhorn:
38518 Gifhorn, Steinweg 73
E-Mail: redaktion@hallogifhorn.deRedaktion Wolfsburg:
38440 Wolfsburg, Porschestraße 74
E-Mail: redaktion@hallowob.deAnzeigen-Annahme
hallo Gifhorn und hallo Wolfsburg
Tel. (08 00) 1234-906*kostenlose Servicenummer
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Carsten WinklerVertrieb:
Verlagshaus Werderstraße 49, 31224 Peine
(08 00) 1234-909E-Mail Gifhorn: vertreib@hallogifhorn.de
E-Mail Wolfsburg: vertreib@hallowob.deVerbreitete Auflage:
Gemäß ADA Meldung für Q3/2024
hallo Gifhorn 48.101 Exemplare
hallo Wolfsburg 79.791 ExemplareDruck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Gültige Preisliste im Internet:
www.waz.mediadaten.online/anzeigenblaetterErfüllungsort und Gerichtsstand ist für
das Mahnverfahren und im Verkehr zu
Vollkaufleuten Hannover.Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröf-
fentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse ver-
sehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Re-
daktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung
der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernom-
men. Rücksendungen nur, wenn Porto beiliegt.Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möch-
ten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit
dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitun-
gen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere In-
formationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

33297701_002424

Dein Job in Gifhorn und Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Brome
- Parsau
- Eischott
- Wolfsburg
- Leiferde
- Volkse
- Dalldorf
- Isenbüttel

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

31873401_002424

Großes anstoßen. Gutes bewirken.
Für eine Welt ohne HIV und Aids.

ONLINE SPENDEN
aids.st/donateDeutsche
AIDS-
Stiftung

Mein Sterne-Hotel ist hier.
**Mein Job
gleich nebenan.**

Jobs für
NIEDERSACHSEN

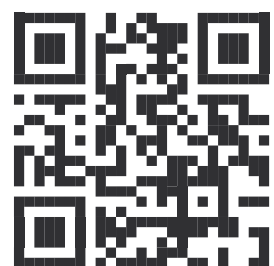
Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

WIE GEDRUCKT, ABER WASSERFEST



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



► **GESUNDHEITSPFLEGE / -DIENST****SALZGROTTE WOLFSBURG**

Aufatmen! Auch orig. Thaimassage & Naturheilpraxis

Röntgenstr. 83 • 0 53 61 - 84 86 459
www.salzgrotten.eu**TIPP: LAVITA & Hydrojet!**

34087501_002423

► **VERSCHIEDENES**

Kleines Grundstück, ca. 300qm ...für ein Minihaus (kein Tinyhaus) mit ca. 50qm Wohnfläche in Gifhorn gesucht. Auch Ausbüttel, Ribbesbüttel, Rötgesbüttel, Isenbüttel...kommt in Frage. Gerne alles anbieten. Vielleicht haben Sie ein großes Grundstück, das Ihnen zu viel Arbeit macht? Oder eine Baulücke? Oder kennen jemanden, der jemanden kennt? Ich bin eine ruhige Person, es muss keine Bodenplatte gelegt werden. Der Hausbau geht schnell. ☎ 01 76 61 05 25 36

Im Internet finden

Sie uns unter:

www.hallowochenende.de

hallo
wochenende► **BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN**

Er, 80 Jahre, NR und NT sucht nette Sie, auf freundschaftlicher Basis zwecks gemeinsamer Unternehmungen. ☎ **Z 338 678**

Aktive Singles treffen sich im F-F-R zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Auch allein? Das muss nicht sein! F-F-R Info unter : 05371 -51755

► **BEKANNTSCHAFTEN FÜR SIE****Er (49J.)**

Er sucht Frau für gelegliche Treffen. WA 015739115308

Witwer aus WOB, 70 J., topfit, sucht neue Beziehung ☎ **Z 338 121**

► **KONTAKTANZEIGEN**

Neu, 50 J., (01 52) 23 03 47 16 GF

► **HANDWERKER**

DE Garten- und Landschaftsbau, alle Arbeiten rund ums Haus. Pflaster- und Natursteinarbeiten, Gehölzschnitte, Zaun, Rollrasen, Rasen einsähen. Alt und Neu, Planung und Beratung. ☎ (0 51 73) 92 24 59 o. 0172/4 16 91 19, OT Meinersen, www.de-gartenland.de

33741501_002624

Pflasterarbeiten jegl. Art, gew. 0 53 71/ 8 97 83 57, 0174/3240546
Badsanierung ☎ 0160/977 396 54

► **BADSANIERUNG**

Badumbau inkl. Fliesen- und Sanitärarbeiten zu fairen Preisen, ☎ (0 58 33) 9 55 51 15 oder 0170/5412865

► **ENTRÜMPELUNG**

PIT Inh. Ingo Pütz
Hasselbachstr. 20
38446 Wolfsburg

• **Haushaltsauflösungen**
• **Entrümpelungen**
• **Trödel-Ankauf aller Art**
WOB 0 53 65 - 94 14 54
Mobil 01 75 - 819 36 81

33739101_002423

TOP-Clean GmbH: Haushaltsauflösungen/Entrümpelungen, Dienstleistungen jegl. Art auf Anfrage ☎ (0 53 61) 29 18 24, info@top-clean.org

Kostenlos Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen bei Wiederverwendung, ☎ (01 74) 2 97 80 98

► **ELEKTRIKER**

Bin gelernter Elektriker und repariere alle Haus-, Gartenelektrik und Leitungen ☎ (01 77) 4 03 04 44

► **FLIESENLEGER**

Fliesen/Sanitär ☎ 0160/97739654

► **GÄRTNER**

Im Gartenbereich übernehmen wir die Ausführung sämtlicher Naturstein- und Pflasterarbeiten sowie den Bau von Trockenmauern und Zäunen. **Fa. L. Bittner, Gärtnermeister-Gartengestaltung und Landschaftsbau** ☎ (0 53 63) 9 89 80

Baum-, Strauch- u. Heckenschnitt sowie Baumfällung und Rodung jeglicher Art führt aus: **Fa. L. Bittner, Gärtnermeister-Gartengestaltung und Landschaftsbau** ☎ (0 53 63) 9 89 80

Pflasterarbeiten aller Art, Reparaturen, Gartengestalt., Baumfällung, Zaun-, Teich- u. Terrassenbau, Tiefbauarbeiten. ☎ (01 72) 7 70 30 96 od. 0 53 72/ 88 89 42 **Fa. Birgin**

Wir pflegen Ihren Garten, ob einmalig, wöchentlich, monatlich oder als Jahrespflege. Hacken, mähen, vertikutieren, schneiden, pflanzen, graben, spritzen, düngen u. säen usw. Schnell, sauber u. fachgerecht. **Fa. L. Bittner, Gärtnermeister-Gartengestaltung und Landschaftsbau** ☎ (0 53 63) 9 89 80

Sie wollen Ihren Garten um- o. neu gestalten? Dazu individuelle Beratung, Planung u. Ausführung. Außerdem fachgerechte Teich- u. Rasenanlagen sowie Pflegearbeiten jeglicher Art führt aus: **L. Bittner Gartengestaltung und Landschaftsbau** ☎ (0 53 63) 9 89 80

Gartenbau-Köppen.de

☎ (01 71) 6 03 55 47 + 05371/72984
Hofeinfahrten, Wege- u. Terrassenbau, Granit- u. Mauerbau, Rasensanierung, Rollrasen, Grundstückspflege, Baumfällung, Erd- u. Baggerarbeiten, Zaunbau.
Unser Angebot ist Geld wert!

Pflege Ihren Garten, Hecke und Bäume schneiden, Rollrasen legen, ☎ (01 77) 4 03 04 44

Ihre Spende lindert Armutmalteser.de/spenden-gegen-armutMalteser
...weil Nähe zählt.► **GEBÄUDE- & FENSTERREINIGUNG**

TOP-Clean GmbH: Reinigen Ihrer Glasanlagen- z.B. Fenster/ Wintergärten/Vordächer für gewerbliche sowie private Haushalte ☎ (0 53 61) 29 18 24 ☎ info@top-clean.org

► **MALER / TAPEZIERER**

Maler im Ruhestand, ☎ (01 78) 1 31 21 31

Malermeister Eric Borchers hat Termine frei, auch Kurzfristig! ☎ (0 53 04) 32 77

Anstrich und Tapezierarbeiten führt aus: ☎ (01 71) 9 93 81 58 gew.

► **MÖBELTRANSPORTE****PLATE UMZÜGE**

Porschestra. 4 • 38112 Braunschweig
Tel.: +49 531 / 4 00 666
info@plate-umzuege.de

34512601_002423

C&K Umzugsservice
Umzüge, Entrümpelungen, Renov., Möbelmontagen, Lagerung
☎ (05 31) 38 91 23 55

► **IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE**► **250 000 BIS 300 000 EURO****Isenbüttel: Gepfl. DHH**

mit 2 Whg, auch als EFH nutzbar, 155m², 5 Zi, 2 Grg, Keller, Garten, Bj.1963, ZH Gas, B:233kwh/(m²a), Kl.G, KP 290.000,-. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32339201_002424

► **350 000 BIS 450 000 EURO****Tülu: Gepfl. 1-Fam.haus**

Freist. EFH in ruhiger Lage, 119m², 5 Zi, Garage, Terrasse, Garten, Bj.2004, ZH Gas, B:123kwh/(m²a), Kl.D, KP 395.000,-. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32337001_002424

► **450 000 EURO & MEHR****Fachwerktraum ...**

Wolfsburg: Gr., historisches Fachwerkhs, 228m², 6 Zi, Dielen, Kachelofen, Garage, Carport, schöner Garten, 450.000,-. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

31824601_002424

Schönes Zweifamilienhaus

WOB-Reisligen: 218m², 2 Wohnungen, OG vermietet., EG frei, Bj.1994, Fernw., V: 107kwh/(m²a), Kl.D, KP 565.000,-. 05361-6542969 www.ella-henke-immobilien.de

31824801_002424

► **2-ZIMMER- EIGENTUMSWOHNUNGEN****Gifhorn Erdgeschoss...**

Schöne, moderne 2-Zi-ETW, 58m² Wfl, Erstbezug, Terrasse, Stellpl., Bj.2022, WP Strom, B: 18kwh/(m²a), Kl.A+, 239.000,-. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

31826401_002424

Wolfsburg mit Südbalkon

Detmerode: Sonnige 2-Zi-Whg., 52m², Südbalkon, Stellplatz, EBK, Bj.1968, FW, V:101kwh/(m²a), Kl.D, KP 123.000,-. Tel.: 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

31827601_002424

Wolfsburg-Mörse...

Moderne Stadtvilla, Bj.2010, 194m², 6 Zi, 2 Bäd, Kamin, EBK, 798m² Grdst, Carport, FW, V:97kwh/(m²a), Kl. C, KP 650.000,-. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

31825701_002424

► **IMMOBILIENMARKT GESUCHE**

Sie suchen einen guten Makler? Wir verstehen unsere Arbeit. Das können wir Ihnen nach über 25-jähriger Erfahrung stolz zusichern. Für eine kostenlose Kurzbewertung rufen Sie uns an:
INAN-IMMOBILIEN
SÜDSTR. 2, - HELMSTEDT
TEL.: 05351-42073

16297501_002424

SUCHE HAUS ZUM KAUF

auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen.
☎ 01 76 86 09 98 68

► **ANLAGEOBJEKTE****Anlageobjekt gesucht**

MFH mit bis zu 10 Einheiten, voll vermietet od. mit Leerstand von Erbengemeinschaft gesucht. Provisionsfrei für den Verkäufer. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32296501_002424

► **EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER****Neues Zuhause gesucht**

Lehrerin u. Geologe suchen schönes Haus ab 120m². Entweder gepfl., älteres Baujahr od. modernes Haus ohne Renov.stau. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32293401_002424

Gesucht: Reihenhauses in GF

3-köpfige Familie sucht gepfl. RH mit kl. Garten im Raum GF, ab 4 Zi, gern mit Garage od. Stellplatz, Budget bis ca. 250.000,-. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32296301_002424

Junge Familie sucht ein Zuhause!

Berufstätige Familie mit Baby sucht ein Zuhause. Ohne Markler, Finanzierung ist gesichert! Bis 320000€ ☎ 01 52 23 34 32 49

Haus in Isenbüttel gesucht

05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32294601_002424

In und um WOB gesucht

Ehepaar mit 2 Kindern (5 und 9 J.) sucht schönes Haus, Haushälfte od. Reihenhauses, ab 4 Zimmern, gern mit Keller od. Garage. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32295301_002424

Bis 450.000,- gesucht

Architekt sucht für sich und seine Familie schönes Haus oder DHH mit Garten im Raum WOB mit 4-6 Zi und gern 2 Bäder. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32293601_002424

Klein und gemütlich

Paar sucht nach Auszug der Kinder gemütl. Haus im Raum GF, gern auch ländliche Lage. Ab 90m², gern mit Garten od. Terrasse. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32293001_002424

Mehr Platz wäre schön...

Techn. Leiter (Feuerwehr) + seine Frau erwarten ihr 3. Kind und suchen 2-Fam.hs od. gr. Haus mit mind. 5 Zi in der Region WOB. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32295801_002424

► **EIGENTUMSWOHNUNGEN****2-3 Zimmer in WOB**

Key-Account-Managerin sucht gemütliche, helle Wohnung, gern mit Balkon/Terrasse. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32297001_002424

Apartment gesucht

Berufspendler sucht gemütl. Wohnung mit 1-2 Zimmern und guter Anbindung zur A39 oder B4, gern mit Garage oder Stellplatz. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32298201_002424

Steuerfachwirtin sucht...

...gemeinsam mit ihrem Partner eine helle, gepfl. Wohnung in Gifhorn, mind. 90m². 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32297501_002424

Schöne 4 Zimmer gesucht

Exklusive, schöne und großzügige Wohnung mit gehobener Ausstattung in guter Lage von Unternehmerpaar gesucht. 05361-6542969 ella-henke-immobilien.de

32297801_002424

► **BAUGRUNDSTÜCKE****SUCHE Baumöglichkeit ab 400qm.**

Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä.
☎ 01 76 15 41 63 72

► **WOHNUNGSMARKT GESUCHE****Dipl.-Ing., Wochenendheimfahrer,**

sucht möbl. kl. Wohnung im Bereich Wolfsburg / Umland für 3-4 Jahre. Ab Jan. 2025-2027/2028 Angebote per Email an: ☎ 524036_Wo2@hig.de

Millionen deutsche Straßenkatzen müssen jeden Tag um ihr Überleben kämpfen.

Wir brauchen Euch!



jetzt-katzen-helfen.de



Karten für Grizzlys gegen Straubing zu gewinnen

Hallo Wochenende **verlost** 3x2 Eishockey-Tickets

VON NORMEN SCHOLZ

Wolfsburg. Wenn die Grizzlys Wolfsburg am Sonntag, 5. Januar 2025, die Straubing Tigers empfangen, können Leser wieder Tickets gewinnen.

Die Bilanz zwischen den Grizzlys Wolfsburg und den Straubing Tigers war in der vergangenen DEL-Saison ausgeglichen. Die ersten beiden Spiele konnten die Wolfsburger Eishockey-Cracks für sich entscheiden. Die Partien Nummer drei und vier gingen an Straubing. In der aktuellen Saison haben beide Mannschaften bislang zweimal gegeneinander gespielt. Auch hier ist die Bilanz erneut ausgeglichen. Das erste Aufeinandertreffen ging mit 4:2 an die Grizzlys. Die zweite Partie gewann Straubing mit 3:2. Die ersten beiden Duell wurden in Straubing ausgetragen, die nächste Partie findet in der Wolfsburger EisArena statt. Mit dem Heimvorteil wollen die Grizz-

lys die Punkte gerne in Wolfsburg behalten.

So können Sie Karten gewinnen

Sie können bei dem Duell der Grizzlys Wolfsburg gegen die Straubing Tigers am 5. Januar 2025 um 16.30 Uhr dabei sein. Was Sie tun müssen, um die Freikarten zu gewinnen? Gehen Sie einfach auf unsere Online-Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihre Kontaktdaten. Scannen Sie dazu den QR-Code. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3x2 Eintrittskarten. Teilnahmechluss ist Donnerstag, 2. Januar 2025, um 12 Uhr. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.



Direkt zur Verlosung: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.



Für das Spiel der Grizzlys Wolfsburg gegen die Straubing Tigers können Hallo-Leser 3x2 Eintrittskarten gewinnen.

FOTO: BRUNO DIETRICH/CITYPRESS

Starten statt warten

Die Kunst, der Aufschieberitis ein Schnippchen zu schlagen

(djd). Die einen nennen es Aufschieberitis, die anderen nutzen den Fachausdruck „Prokrastination“ dafür. Gemeint ist die Neigung vieler Menschen, unliebsame Aufgaben vor sich herzuschieben. Laut Zahlen der Uni Münster gaben lediglich zwei Prozent der Befragten an, dass Ihnen dieses Phänomen fremd sei. Ganz frisch hat eine japanische Studie herausgefunden, dass Pessimisten eher prokrastinieren, während Optimisten schneller ans Werk gehen. Mit diesem Thema beschäftigt sich auch Bestsellerautorin Nicole Staudinger in ihrem neuen Buch „Bin fast fertig, muss nur noch anfangen“.

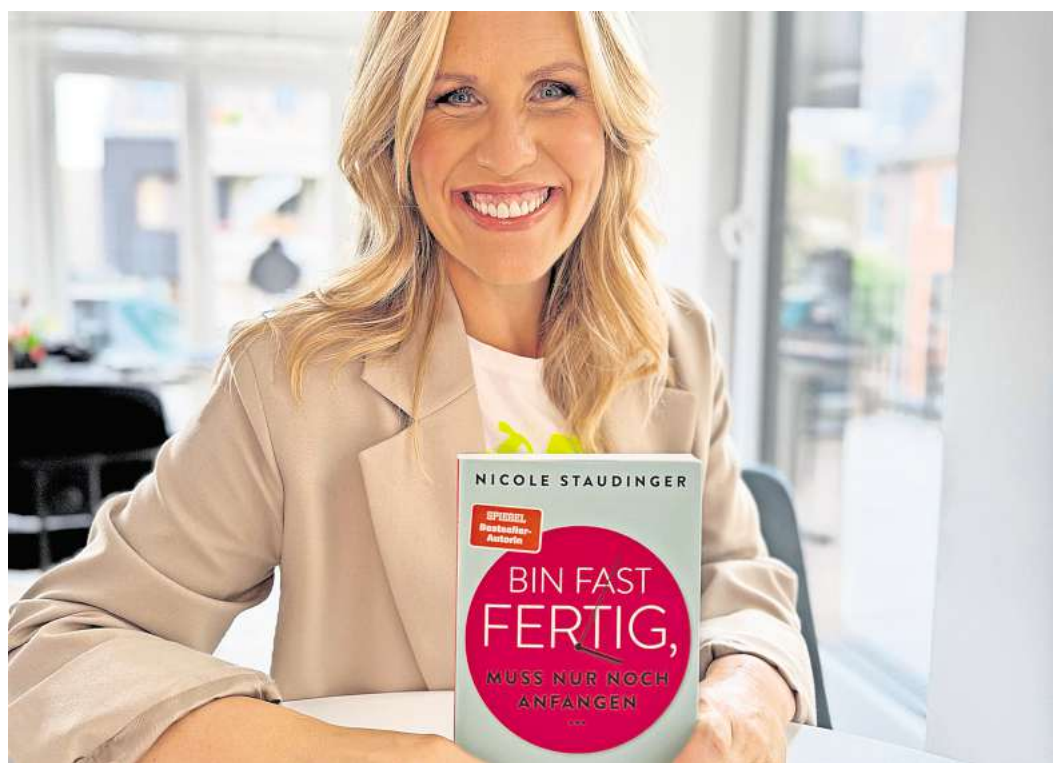
Wenn wir selbst Gutes vor uns herschieben

„Dass ich die Steuererklärung vor mir herschiebe, das ist für mich noch logisch. Die ist vergnügungssteuerbefreit, macht also schlicht keinen Spaß. Für unser Hirn gilt aber ‚Brain runs on fun‘. Viel wichtiger finde ich die Frage, warum wir denn die Dinge, die wir ja eigentlich tun wollen, nicht machen und auch vor uns herschieben.“ Als Beispiel nennt sie die berühmte Gu-

te-Vorsätze-Liste zum Jahresbeginn, die dann doch oft nicht umgesetzt wird. So geht die Moderatorin und Kommunikationstrainerin auf die für sie typische selbstironische Weise der Frage auf den Grund, woher die innere Triebkraft kommt und wie man sie aktiviert. Dabei bedient Staudinger sich auch neuester Forschungsergebnisse aus der Ökonomie und Psychologie und verpackt diese in praktische Empfehlungen.

Sich selbst mit einem Zeitlimit austricksen

Ein kleiner Trick ist beispielsweise die „künstliche Verknappung“: Um eine Aufgabe in Angriff zu nehmen, für die man nach eigener Überzeugung eigentlich gar keine Zeit hat, stellt man sich den Timer auf fünf Minuten und sagt sich: „Du hast nur fünf Minuten Zeit! Sieh zu, wie viel du schaffst!“ Erstaunlich, was man unter dem selbst gemachten Druck alles erledigt kriegt. Und das gute Gewissen ist die beste Belohnung. Motivierend ist es auch, Unangenehmes mit etwas Schönerem zu verbinden – zum Beispiel mit der besten Freundin telefonieren, während



Bestsellerautorin Nicole Staudinger untersucht die Hintergründe zur Prokrastination und gibt Tipps dagegen.

FOTO: DJD/YUPIK

man Staub wischt. Als besonders positiven Tipp nennt Nicole Staudinger noch „Aufhören, wenn es am schönsten ist“. Denn

wenn ein Projekt gerade richtig gut läuft und sogar Spaß macht, freut man sich schon darauf, bald weiterzumachen. Aufschieben

ist dann keine Option mehr. Für viele weitere Anregungen und tiefer gehende Hintergründe einfach ins Buch schauen.